

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

7.7.62

Fremdenverkehrs-Statistik
1961

Bearbeitet: Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz

401

T a b e l l e n v e r z e i c h n i s

Einleitung

Blatt I - IV

Tabellen Nr.MonatsberichteDer Fremdenverkehr, Monatsberichte vom Januar bis
Dezember 19611, 4, 7, 10, 13, 16
20, 24, 28, 32, 35, 38

Ankünfte - Nächtigungen nach Gemeinden

2, 5, 8, 11, 14, 17
21, 25, 29, 33, 36, 39Ankünfte - Nächtigungen nach dem Herkunftsland
und nach Betriebsarten3, 6, 9, 12, 15, 18
22, 26, 30, 34, 37, 40FerienhüttenFerienhütten, Chalets, Erholungsheime. Ankünfte und
Nächtigungen nach Herkunftsland und Feriengebiet

19, 23, 27, 31

JahresübersichtenZeltplätze (Camping), Ankünfte und Nächtigungen im Jahre
1961 nach Herkunftsland und Monaten

41

Massenlager (Matratzen) in Alpenhotels und Kurhäusern,
Ankünfte im Jahre 1961 nach Herkunftsland und Monaten

42

Massenlager (Matratzen) in Alpenhotels und Kurhäusern,
Nächtigungen im Jahre 1961 nach Herkunftsland und Monaten

43

Ankünfte und Nächtigungen nach Gemeinden und Monaten in
Prozent

44

Ankünfte und Nächtigungen nach Betriebsarten und Monaten
in Prozent

45

Ankünfte im Jahre 1961 nach Herkunftsland und Monaten

46

Nächtigungen im Jahre 1961 nach Herkunftsland und Monaten

47

Ankünfte und Nächtigungen nach Gemeinden und Monaten
im Jahre 1961

48

Gastbettenbesetzung nach Monaten, Gemeinden und Betriebs-
arten in Prozent

49

Vergleichstabellen, 1961 und früher

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland 1960 und 1961	50
Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten nach Monaten im Jahre 1961. Ankünfte und Nächtigungen 1954 - 1961	51

Sommersaison 1961

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland in Ferienhütten, Hotels, Gasthöfen usw.	52
Ankünfte in Ferienhütten und im Erholungsheim	53
Nächtigungen in Ferienhütten und im Erholungsheim	54
Sommersaison 1960 und 1961. Indexwerte	55
Sommersaison 1960 und 1961, Ankünfte nach Gemeinden und Monaten	56
Sommersaison 1960 und 1961, Nächtigungen nach Gemeinden und Monaten	57
Sommersaison 1960 und 1961, Ankünfte nach dem Herkunftsland der Gäste und nach Monaten	58
Sommersaison 1960 und 1961, Nächtigungen nach dem Herkunftsland der Gäste und nach Monaten	59
Sommersaison, Ankünfte und Nächtigungen 1960 und 1961 nach dem Herkunftsland in prozentualer Aufteilung	60

Wintersaison

Wintersaison 1960-61 und 1961-62. Indexwerte	61
--	----

Der Fremdenverkehr im Jahre 1961

Die Fremdenverkehrsstatistik vom Jahre 1961 ist abgeschlossen. Das Tabellenheft vermittelt einen Einblick über die erfassten Betriebe, die angekommenen Gäste, die Uebernachtungen, Gastbetten und Frequenzziffern der Gastbettenbesetzung.

Die Abschnitte:

1. Fremdenverkehr im Jahre 1961, Tabellen 1 - 52
2. Sommersaison 1961, Tabellen 53 - 60
3. Wintersaison 1961/62, Tabelle 61
4. Zeltplätze (Camping) 1961, Tabelle 41
5. Massenlager 1961, Tabellen 42 und 43

Im Jahresmittel sind die Angaben von 54 (56) Gastgewerbebetrieben erfasst und verarbeitet worden. Die Zahlen in Klammern sind Vergleichszahlen vom Jahre 1960. Die eingegangenen Meldungen enthalten 45726 (41616) Gästeankünfte, das sind 4110 oder 9,8 % mehr als im Jahre 1960. Die Ankünfte verteilen sich auf die Gemeinden wie folgt: Vaduz 51,1 % (48,8), Triesen 19,1 % (20,8), Schaan 12,5 % (11,0), Triesenberg 10,3 % (12,6) und übrige Gemeinden 6 % (6,8). Auch die Uebernachtungen haben zugenommen und betragen 107'198 (98'687), davon waren in Vaduz 33,9 % (32,2), Triesen 12,4 % (12,1), Triesenberg und Alpen, einschliesslich Ferienhütten 32,9 % (33,7) und in den übrigen Gemeinden 6,1 % (5,6). Im Jahresmittel waren 1033 (956) Gastbetten vorhanden, welche durchschnittlich zu 20,9 % (20,5) besetzt waren. Um ein besseres Bild zu bekommen sind die Frequenzziffern der Sommer- und Wintersaison getrennt zu betrachten.

Die Anteile der Betriebsarten an den Gästeankünften sind: Hotels, Motel und Bad-Hotel 73,5 % (73,0), Alpenhotels 3,6 % (3,8), Kurhäuser, Alpengasthöfe 1,3 % (0,8), Gasthöfe und Wirtschaften 12,6 % (16,0), Pensionen 5,5 % (2,6) und Erholungsheim, Ferienhütten und Zimmervermietung 3,5 % (3,8). Die Uebernachtungen nach Betriebsarten: Hotels, Motel, Bad-Hotel zusammen 58,8 % (58,2), Alpenhotels 5,0 % (4,7), Kurhäuser, Alpengasthöfe 1,5 % (1,0), Gasthöfe und Wirtschaften 11,7 % (14,1), Pensionen 9,4 % (8,7) und Erholungsheim, Ferienhütten und Zimmervermietung 13,6 % (13,3).

Ueber Ankünfte und Logiernächte der Gäste aus EWG-, EFTA- und andern Ländern gibt anschliessende Tabelle Auskunft.

Ankünfte und Logiernächte

nach Herkunftsländern

EWG-, EFTA- und andere Länder 1960 und 1961

Herkunftsländer	Ankünfte				Nächtfungen			
	1960	1961	Zu- oder Abnahme		1960	1961	Zu- oder Abnahme	
			in ganzen	in Prozent			in ganzen	in Prozent
<u>EWG- Länder</u>	18613	21260	+2647	+14,2	38191	44365	+6174	+16,1
Deutschland	14667	16398	+1731	+11,8	31514	35767	+4253	+13,4
Frankreich	1704	2231	+ 527	+30,9	2925	3730	+805	+27,5
Italien	994	1272	+ 278	+27,9	1591	1805	+214	+13,4
Belgien	405	392	- 13	- 3,2	612	699	- 87	-14,2
Luxemburg	103	138	+ 35	+33,9	382	510	+128	+33,5
Niederlande	740	829	+ 89	+12,0	1167	1854	+687	+58,8
<u>EFTA- Länder</u>	14284	16551	+2267	+19,3	36669	40340	+3671	+10,0
Schweiz	8530	10406	+1876	+21,9	25397	28731	+3334	+13,1
Dänemark	913	661	- 252	-27,6	1339	1068	- 271	-20,2
Grossbritannien, Irland	3201	3261	+ 60	+ 1,8	6235	6175	- 60	- 9,0
Norwegen	78	62	- 16	-20,5	134	88	- 46	-34,3
Oesterreich	1262	1728	+ 466	+36,9	3100	3240	+ 140	+ 4,5
Portugal	15	21	+ 6	+40,0	15	29	+ 14	+93,3
Schweden	285	412	+ 127	+44,5	449	1009	+ 560	+124,7
<u>Andere Länder in Europa</u>	292	328	+ 36	+12,3	506	516	+ 10	+ 1,9
<u>Länder ausserhalb Europa</u>	7643	6684	+ 959	+12,5	9716	9094	+ 622	+ 6,4
<u>Ausland zusammen</u>	40832	44823	+3991	+ 9,7	85082	94315	+9233	+10,8
<u>Liechtenstein zusammen</u>	648	784	+ 136	+20,9	9912	9085	- 827	- 8,5
<u>Berufstätige Dauergäste</u>	136	119	- 17	-12,5	3693	3818	+ 125	+ 3,3
T o t a l	41616	45726	+4110	+ 9,9	98687	107198	+8511	+ 8,6

Sommersaison 1961

Von den Gästen die in den Monaten Mai bis und mit Oktober angekommen sind, sind 35'964 in Hotels, Gasthöfen und Pensionen abgestiegen, das sind 94,6 % und 1915 oder 5,4 % sind im Erholungsheim und in Ferienhütten abgestiegen.

Die gemeldeten Uebernachtungen betragen 87'173. Davon waren in Hotels, Gasthöfen und Pensionen 62'714 oder 71,9 % und in Ferienhütten einschliesslich Erholungsheim 24'459, ist gleich 20,1 %.

Die mittlere Aufenthaltsdauer der Gäste in Hotels, Gasthäusern und Pensionen betrug durchschnittlich 1,8 Uebernachtungen und in Ferienhütten 12 Uebernachtungen.

Ueber die mittlere Aufenthaltsdauer, (ist gleich Uebernachtungen), nach dem Herkunftsland der Gäste gibt nachstehende Zusammenstellung Aufschluss.

Herkunftsland der Gäste mit 1000 und mehr Logiernächten	Nächtigen im ganzen	Nächtigungen in:		Aufenthaltsdauer, Nächtigungen pro Gast in:	
		Hotels, Gasthöfen, Pensionen	Ferienhütten, Erholungsheim	Hotels Gasthöfen, Pensionen	Ferienh. Erholungsheim
Deutschland	28'748	20'086	8'662	1,6	11
Schweiz	22'957	17'276	5'691	2,4	12
Liechtenstein	8'903	338	8'565	2,9	14
U.S.A.	6'589	6'589	-	1,2	-
Grossbritannien	4'847	4'681	166	1,6	11
Frankreich	3'365	3'111	254	1,6	16
Oesterreich	2'412	1'990	422	1,6	19
Niederlande	1'683	1'246	437	1,8	12
Italien	1'314	1'314	-	1,3	-

Am meisten Ankünfte waren im August mit 9423 (9361), dann folgt der Juli mit 7959 (7227), der September mit 6246 (5198), der Mai mit 4031 (5699) und der Oktober mit 3097 (2416).

Die höchste Zahl an Logiernächten war im August mit 26'136 (26'636), dann folgt der Juli mit 21'478 (18'566), der September mit 14'623 (11'989), der Juni mit 11'090 (11'911), der Mai mit 7528 (6687) und der Oktober mit 6318 (4595).

Gegenüber der Sommersaison 1960 hatte Vaduz 2719 oder 11,3 % mehr Nächtigungen, Triesen 1380 oder 13,7 %, Triesenberg 1287 oder 4,1 % und Schaan 699 oder 6,1 %.

Uebernachtungen in der Sommersaison nach dem Herkunftsland in Prozent:

Deutschland	32,9%	(31,8)	+1,1	Niederlande	1,9%	(0,3)	+1,6
Schweiz	26,3%	(24,3)	+2,0	Italien	1,5%	(1,5)	-
Liechtenstein	10,2%	(12,1)	-1,9	Dänemark	1,0%	(1,4)	-0,4
U.S.A.	7,5%	(9,0)	-1,5	Schweden	1,0%	(0,4)	+0,6
Grossbritannien	5,5%	(7,1)	-1,6	Belgien	0,6%	(0,6)	-
Frankreich	3,8%	(3,3)	+0,5	Luxemburg, Monaco	0,4%	(1,1)	-0,7
Oesterreich	2,7%	(2,8)	-0,1	Asien	0,4%	(0,1)	+0,3
				Uebrige Länder	4,3%	(4,2)	+0,1

Wintersaison 1961/62

In der Wintersaison vom November 1961 bis und mit April 1962 sind im Durchschnitt 42 (52) Gastbetriebe in der Fremdenverkehrsstatistik erfasst worden. Abgestiegen sind 8855 (9564) Gäste und die gemeldeten Uebernachtungen betragen 21224 (18046). Im Monatsmittel waren 830 Gastbetten vorhanden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Uebernachtungen) betrug rund 2 Tage. Etwas besser als in der vorausgegangenen Wintersaison 1960/61 ist die Frequenzziffer der Gastbettenbesetzung mit 14,1% (10,6). Die Ziffern in Klammern sind Vergleichszahlen der Wintersaison 1960/61.

Zeltplätze 1961

Die Zeltplätze meldeten für die Zeit vom April bis und mit September 1961 4348 (2733) Ankünfte und 5806 (2978) Uebernachtungen. Die Ankünfte haben um 1615 oder 59% und die Nächtigungen um 2828 das sind 94,9% zugenommen.

Massenlager 1961

Auch bei der Kategorie Massenlager ist eine bedeutende Zunahme in den Ankünften und Uebernachtungen festzustellen. Die Ankünfte betragen für das Berichtsjahr 996 (318), gut das Dreifache des Vorjahres. Noch besser steht es bei den Nächtigungen, diese betragen 1512 (338) oder etwas mehr als das Vierfache vom Jahre 1960.

Vaduz, im Juni 1962

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN

A. G. G. G.

Der Fernverkehrsverkehr im Januar 1961

49 Gastbetriebe sind im Januar in der Fremdenverkehrs-Statistik erfasst worden. Es reisten etwas mehr Fremde zu als im Dezember. In der 1. Monatshälfte sind 532 (490) *) Personen und in der 2. Hälfte 414 (345) angekommen, dementsprechend waren auch die Uebernachtungen. Gemeldet wurden für die Zeit vom 1. bis 15. 1272 (1118) und für die zweite Monatshälfte 881 (862).

Die Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte und Nächtigungsziiffern sind:

	Ankünfte		Nächtigungen		Ankünfte		Nächtigungen		
Deutschland	386	(262)	785	(464)	Italien	20	(12)	89	(30)
Schweiz	274	(249)	386	(392)	Grossbritannien	17	(40)	34	(53)
U.S.A.	81	(65)	157	(113)	Niederlande	17	(20)	23	(45)
Oesterreich	57	(55)	67	(81)	Liechtenstein	12	(11)	17	(46)
Frankreich	26	(27)	38	(41)					

Verfügbare Gastbetten waren 899 und die durchschnittliche Bettenbestzung beträgt 7,7%. Die mittlere Besetzung nach Betriebsarten war: Hotels 10%, Alpenhotels 3,9%, Alpengasthöfe 0,6%, Gasthöfe -wirtschaften 4,4%, Pensionen Café 3,6% und Heime 12,2%.

Abgestiegen sind 56,6% der Gäste in Vaduz, 18,7% in Schaan, 8,1% in Triesenberg einschliesslich Alpen, 6,9% in Triesen und 9,7% in andern Gemeinden.

Die verschiedenen Betriebsarten haben folgende Anteile an den Ankünften und Nächtigungen: Hotels 74,5% der Ankünfte und 71,6% der Nächtigungen, Alpenhotels 4,5% der Ank. und 3,9% der Nächt., Alpengasthöfe 0,2% der Ank. und 0,2% der Nächt., Gasthöfe -wirtschaften 14,2% und 12,9%, Pensionen Café 3,5% und 3,3%, ferner Heime 3,1% der Ankünfte und 8,1% der Nächtigungen.

Die Witterung im Januar war mild und trocken. Die Regenmess-Station in Vaduz hat im Berichtsmonat eine Niederschlagsmenge von 34,3 mm gemessen, diese ist 24,8 mm geringer als im Januar 1960. An 21 Tagen fiel kein Niederschlag und die Schneeverhältnisse in den Alpen liessen zu wünschen übrig.

Ankünfte und Nächtigungen 1960, 1961

	Ankünfte		Nächtigungen	
	1960	1961	1960	1961
November	1087		2607	
Dezember	908		2078	
Januar	835	946	1980	2153

*) Ziffern in Klammern sind Paralellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 23. Februar 1961

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN



Der Fernverkehrsverkehr im Januar 1961

49 Gastbetriebe sind im Januar in der Fremdenverkehrs-Statistik erfasst worden. Es reisten etwas mehr Fremde zu als im Dezember. In der 1. Monatshälfte sind 532 (490) *) Personen und in der 2. Hälfte 414 (345) angekommen, dementsprechend waren auch die Uebernachtungen. Gemeldet wurden für die Zeit vom 1. bis 15. 1272 (1118) und für die zweite Monatshälfte 881 (862).

Die Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte und Nächtigungsziiffern sind:

	Ankünfte	Nächtigungen		Ankünfte	Nächtigungen
Deutschland	386 (262)	785 (464)	Italien	20 (12)	89 (30)
Schweiz	274 (249)	386 (392)	Grossbritannien	17 (40)	34 (53)
U.S.A.	81 (65)	157 (113)	Niederlande	17 (20)	23 (45)
Oesterreich	57 (55)	67 (81)	Liechtenstein	12 (11)	17 (46)
Frankreich	26 (27)	38 (41)			

Verfügbare Gastbetten waren 899 und die durchschnittliche Bettenbestzung beträgt 7,7%. Die mittlere Besetzung nach Betriebsarten war: Hotels 10%, Alpenhotels 3,9%, Alpengasthöfe 0,6%, Gasthöfe -wirtschaften 4,4%, Pensionen Café 3,6% und Heime 12,2%.

Abgestiegen sind 56,6% der Gäste in Vaduz, 18,7% in Schaan, 8,1% in Triesenberg einschliesslich Alpen, 6,9% in Triesen und 9,7% in andern Gemeinden.

Die verschiedenen Betriebsarten haben folgende Anteile an den Ankünften und Nächtigungen: Hotels 74,5% der Ankünfte und 71,6% der Nächtigungen, Alpenhotels 4,5% der Ank. und 3,9% der Nächt., Alpengasthöfe 0,2% der Ank. und 0,2% der Nächt., Gasthöfe -wirtschaften 14,2% und 12,9%, Pensionen Café 3,5% und 3,3%, ferner Heime 3,1% der Ankünfte und 8,1% der Nächtigungen.

Die Witterung im Januar war mild und trocken. Die Regenmess-Station in Vaduz hat im Berichtsmonat eine Niederschlagsmenge von 34,3 mm gemessen, diese ist 24,8 mm geringer als im Januar 1960. An 21 Tagen fiel kein Niederschlag und die Schneeverhältnisse in den Alpen liessen zu wünschen übrig.

Ankünfte und Nächtigungen 1960, 1961

	Ankünfte		Nächtigungen	
	1960	1961	1960	1961
November	1087		2607	
Dezember	908		2078	
Januar	835	946	1980	2153

*) Ziffern in Klammern sind Paralellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 23. Februar 1961

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN



Ankünfte - Nächtigungen
nach Gemeinden

	Be- trie- be	Ankünfte			Nächtigungen			Gast- betten
		Januar			Januar			
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	
L i e c h t e n s t e i n	49	532	414	946	1272	881	2153	899
<u>Vaduz</u>	12	281	254	535	608	559	1167	355
Hotels	8	269	236	505	581	528	1109	289
Gastwirtschaften	2	--	6	6	-	15	15	16
Pensionen	2	12	12	24	27	16	43	50
<u>Triesen</u>	7	39	26	65	90	27	117	98
Hotels	2	17	18	35	37	18	55	52
Gastwirtschaften, Café	5	22	8	30	53	9	62	46
<u>Balzers</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	10	2	12	13	2	15	30
<u>Triesenberg</u>	10	66	11	77	242	24	266	199
Hotels	1	--	--	--	--	--	--	25
Gastwirtschaften	4	3	--	3	3	--	3	36
Alpenhotels	3	34	9	43	65	19	84	68
Alpengastwirtschaften	1	--	2	2	--	5	5	24
Erholungsheime	1	29	--	29	174	--	174	46
<u>Schaan</u>	6	87	90	177	194	134	328	114
Hotels	4	84	61	145	191	93	284	94
Gastwirtschaften	2	3	29	32	3	41	44	20
<u>Planken</u>	--	--	--	--	--	--	--	--
O b e r l a n d	38	483	383	866	1147	746	1893	796
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	32	16	48	46	29	75	27
<u>Mauren</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	6	6	12	40	43	83	31
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	11	5	16	39	39	78	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	--	--	--	--	--	--	10
<u>Schellenberg</u>								
Gastwirtschaften	1	--	4	4	--	24	24	25
U n t e r l a n d	11	49	31	80	125	135	260	103

Ankünfte - Nächtlungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels		Alpen- Hotels		Alpen- Gasth.		Gasthöfe- wirtsch.		Pensionen Café		Erholungs- heime		Total	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	10	394	-	-	-	-	-	97	-	-	-	-	20	491
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>														
1	Liechtenstein	2	2	9	14	-	-	1	1	-	-	-	-	12	17
2	Schweiz	188	232	12	28	-	-	60	108	14	18	-	-	274	386
3	Oesterreich	41	45	-	-	-	-	9	15	7	7	-	-	57	67
4	Deutschland	288	487	19	35	2	5	38	41	10	43	174	-	386	785
5	Grossbritannien, Irland	12	29	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	17	34
6	Frankreich	25	37	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	26	38
7	Italien	19	88	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	20	89
8	Belgien	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6
9	Dänemark	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8
10	Finnland	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6
11	Luxemburg	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
12	Niederlande	17	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	23
13	Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Spanien	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
16	Schweden	4	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	16
17	Tschechosl. Ungarn, Polen, Sowjetun.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Albanien, Jugosl. Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Griechenland	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	68	1140	2	6	-	-	9	9	2	2	-	-	81	157
21	Kanada	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11
22	Zentralamerika	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
23	Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Asien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Australien, Ozeanien	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
	Total	705	1542	43	84	2	5	134	278	33	70	29	174	946	2153

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

Der Fremdenverkehr im Februar 1961

Die in der Fremdenverkehrs-Statistik erfassten 51 Gastbetriebe meldeten für den Februar 1196 (994) *) angekommene Gäste und 2111 (2059) Uebernachtungen. Gegenüber dem Februar des Vorjahres ist eine kleine Zunahme der Ankünfte und Nächtigungen festzustellen. In der 1. Monatshälfte waren 509 (510) Ankünfte und 936 (1190) Uebernachtungen und in der Zeit vom 16. bis 28. Februar 687 (484) Gästeankünfte und 1175 (869) Logiernächte.

Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigungsziffern sind:

	Ankünfte	Nächtigungen	Ankünfte	Nächtigungen
Deutschland	477 (426)	791 (712)	Grossbritannien	26 (14) 49 (23)
Schweiz	414 (317)	661 (490)	Italien	25 (7) 69 (18)
U.S.A.	72 (100)	89 (131)	Niederlande	16 (13) 20 (22)
Oesterreich	65 (40)	87 (104)	Zentralamerika	13 (1) 33 (3)
Frankreich	27 (10)	30 (17)		

Der weitaus grösste Teil der Gäste kam aus Deutschland und der benachbarten Schweiz. Mit Abstand folgt U.S.A. und Oesterreich.

912 Gastbetten waren zur Verfügung und die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug 8,2%. Nach Betriebsarten aufgeteilt, betrug die mittlere Gastbettenbesetzung: Hotels 10,1%, Alpenhotels 8,9%, Alpengasthöfe 3,5%, Gasthöfe -wirtschaften 3,5% und Pensionen Café 3,5%.

Von den Gästen sind 68,2% in Vaduz abgestiegen, 13,0% in Schaan, 6,9% in Triesen, 6,6% in Triesenberg einschliesslich Alpen und in den andern Gemeinden 5,3%.

Bei den Ankünften und Nächtigungen sind die verschiedenen Betriebsarten folgendermassen beteiligt: Hotels 79,7% der Ankünfte und 70,2% der Nächtigungen, Alpenhotels 5,0% der Ank. und 8,1% der Nächt., Alpengasthöfe 0,4% der Ank. und 1,5% der Nächt., Gasthöfe -wirtschaften 9,7% und 12,7%, ferner Pensionen Café 5,2% und 7,5%.

Das Wetter im Februar war für diese Jahreszeit mild und die in Vaduz gemessene Niederschlagsmenge betrug 49,2 mm und ist 18,6 mm grösser als für die gleiche Zeit im vergangenen Jahre. 20 Tage waren ohne Niederschlag.

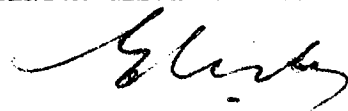
Ankünfte und Nächtigungen 1960, 1961

	Ankünfte		Nächtigungen	
	1960	1961	1960	1961
Dezember	908		2078	
Januar	835	946	1980	2153
Februar	994	1196	2059	2111

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 18. März 1961

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN



A n k ü n f t e - N ä c h t i g u n g e n
nach Gemeinden

	Be- trie- be	Ankünfte			Nächtigungen			Gast- betten
		Februar			Februar			
		1.-15.	16.-28.	Total	1.-15.	16.-28.	Total	
L i e c h t e n s t e i n	51	509	687	1196	936	1175	2111	912
<u>Vaduz</u>	14	341	475	816	587	764	1351	386
Hotels	9	315	445	760	519	710	1229	316
Gastwirtschaften	3	-	7	7	-	25	25	20
Pensionen	2	26	23	49	68	29	97	50
<u>Triesen</u>	7	42	40	82	43	55	98	100
Hotels	2	26	14	40	26	14	40	52
Gastwirtschaften, Café	5	16	26	42	17	41	58	48
<u>Balzers</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	8	6	14	9	6	15	30
<u>Triesenberg</u>	9	26	53	79	101	127	228	153
Hotels, Gastwirtschaften	5	4	10	14	10	15	25	61
Alpenhotels	3	22	38	60	91	80	171	68
Alpengastwirtschaften	1	-	5	5	-	32	32	24
Erholungshelme	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schaan</u>	7	68	87	155	102	149	251	139
Hotels	4	52	76	128	77	99	176	94
Gastwirtschaften	2	15	9	24	20	16	36	20
Pensionen	1	1	2	3	5	34	39	25
<u>Planken</u>	-	-	-	-	-	-	-	-
O b e r l a n d	40	485	661	1146	842	1101	1943	808
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	9	18	27	60	46	106	27
<u>Mauren</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	8	5	13	9	11	20	32
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	6	3	9	25	16	41	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	1	-	1	-	1	1	10
<u>Schellenberg</u>	1	-	-	-	-	-	-	25
U n t e r l a n d	11	24	26	50	94	74	168	104

16.3.1961

Ankünfte - Nächtlungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels		Alpen- Hotels		Alpen- Gasth.		Gasthöfe -wirtsch.		Pensionen Café		Erholungs- heime		Total	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	3	118	-	-	-	-	1	28	1	28	-	-	5	174
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>														
1	Liechtenstein	-	-	4	17	-	-	-	-	1	19	-	-	5	36
2	Schweiz	298	399	25	50	3	20	53	138	35	54	-	-	414	661
3	Oesterreich	48	64	-	-	-	-	14	14	3	9	-	-	65	87
4	Deutschland	387	585	31	104	2	12	39	46	18	44	-	-	477	791
5	Grossbritannien, Irland	25	48	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	26	49
6	Frankreich	25	28	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	27	30
7	Italien	19	30	-	-	-	-	6	39	-	-	-	-	25	69
8	Belgien	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
9	Dänemark	9	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	16
10	Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Luxemburg, Monaco	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
12	Niederlande	15	19	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	16	20
13	Norwegen	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
14	Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Spanien	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4
16	Schweden	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10
17	Tschechosl. Ungarn, Polen, Sowjetun.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
18	Albanien, Jugosl. Rumänien, Bulgarien	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
19	Griechenland	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	69	86	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	72	89
21	Kanada	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	20
22	Zentralamerika	13	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	33
23	Afrika	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
24	Asien	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
25	Australien, Ozeanien	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	Total	953	1482	60	171	5	32	115	267	63	159	-	-	1196	2111

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

Der Fremdenverkehr im März 1961

In der Fremdenverkehrs-Statistik sind für den Monat März 54 Gastbetriebe erfasst worden. Diese meldeten dem Amt für Statistik in Vaduz 2104 (1320)*) angekommene Gäste, für die erste Monatshälfte 751 (628) und für die zweite 1353 (717). Im ganzen sind 784 fremde Gäste mehr in unserem Lande abgestiegen als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Die gemeldeten Uebernachtungen betragen für den Berichtsmonat 3671 (3627). Im Verhältnis zu den Ankünften haben die Nächtigungen bedeutend weniger zugenommen, nur 44. Der Grund liegt darin, dass die Gäste aus der Schweiz wohl in grösserer Anzahl gekommen sind, nämlich 100 mehr, dass sich diese Gäste aber weniger lang bei uns aufgehalten haben. Die Nächtigungsziffer der Schweizergäste ist von 1455 Nächtigungen im März 1960, auf 791 im März 1961 zurückgegangen.

Die Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigungsziffern sind:

	Ankünfte	Nächtigungen		Ankünfte	Nächtigungen
Deutschland	891 (508)	1595 (1111)	Grossbritannien	64 (29)	120 (53)
Schweiz	560 (460)	791 (1455)	Italien	55 (31)	94 (47)
U.S.A.	158 (105)	235 (154)	Niederlande	39 (18)	55 (36)
Oesterreich	129 (72)	235 (148)	Liechtenstein	25 (7)	66 (19)
Frankreich	65 (19)	90 (26)	Schweden	20 (23)	22 (28)

Verfügbare Gastbetten waren im Berichtsmonat 995, gegenüber im März 1960 873 Betten. Es geht daraus hervor, dass innert Jahresfrist im Gastgewerbe bedeutende Investitionen bezüglich Beherbergungsmöglichkeiten gemacht worden sind. Die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug 11,9 %, wozu zu bemerken ist, dass die Hotels in Vaduz mit 313 Gastbetten eine Bettenbesetzung von durchschnittlich ~~63,9~~ ^{15,6} % hatten.

Die Frequenzziffern der Bettenbesetzung nach Betriebsarten waren: Hotels 13,1 %, Alpenhotels 18,1 %, Alpengasthöfe 6,8 %, Gasthöfe -wirtschaften 9,0 %, Pensionen, Cafés 8,1 % und Zimmervermietung 10,9 %.

In Vaduz sind 52,8 % der Gäste abgestiegen, in Triesen 15,9 %, in Triesenberg einschliesslich Alpen 11,7 %, in Schaan 11,4 % und in den übrigen Gemeinden 8,2 %.

Die Anteile der verschiedenen Betriebsarten an den Ankünften und Nächtigungen sind folgende: Hotels 75,0 % der Ankünfte und 61,5 % der Nächtigungen, Alpenhotels 6,4 % der Ank. und 10,3 % der Nächt., Alpengasthöfe 1,4 % der Ank. und 1,4 % der Nächt., Gasthöfe -wirtschaften 12,1 % der Ank. und 16,1 % der Nächt., Pensionen, Cafés 3,6 % der Ank. und 6,1 % der Nächt., Erholungsheime, Zimmervermietung 1,5 % der Ank. und 4,6 % der Nächtigungen.

An 21 Tagen ist im März kein Niederschlag gefallen und die in Vaduz gemessene Niederschlagsmenge betrug nur 28 mm.

Ankünfte und Nächtigungen 1960, 1961

	Ankünfte		Nächtigungen	
	1960	1961	1960	1961
Januar	835	946	1980	2153
Februar	994	1196	2059	2111
März	1320	2104	3627	3671

*) Ziffern in Klammern sind Paralellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 20. April 1961

A n k ü n f t e - N ä c h t i g u n g e n
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Be- trie- be	Ankünfte			Nächtigungen			Gast- betten
		März			März			
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	
L i e c h t e n s t e i n	54	751	1353	2104	1342	2329	3671	4050 895
<u>Vaduz</u>	14	482	630	1112	713	935	1648	383
Hotels	9	449	589	1038	653	866	1519	313
Gastwirtschaften	3	9	20	29	15	30	45	20
Pensionen	2	24	21	45	45	39	84	50
<u>Triesen</u>	8	38	297	335	134	416	550	139
Hotels, Motel	3	9	243	252	15	313	328	89
Gastwirtschaften, Café	5	29	54	83	119	103	222	50
<u>Balzers</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	22	33	55	22	51	73	30
<u>Triesenberg</u>	11	80	166	246	228	510	738	202
Hotels, Gastwirtschaften	5	7	43	50	49	91	140	61
Alpenhotels	3	61	75	136	163	214	377	67
Alpengastwirtschaften	1	12	17	29	16	35	51	24
Erholungsheime	1	-	23	23	-	138	138	46
Zimmervermietung	1	-	8	8	-	32	32	4
<u>Schaan</u>	7	106	133	239	161	238	399	202 139
Hotels	4	78	110	188	99	161	260	94
Gastwirtschaften	2	24	16	40	47	41	88	20
Pensionen	1	4	7	11	15	36	51	25
<u>Planken</u>	-	-	-	-	-	-	-	-
O b e r l a n d	43	728	1259	1987	1258	2150	3408	956 893
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	9	24	33	18	29	47	27
<u>Mauren</u>								
Gastwirtschaften, Hotels	3	5	36	41	5	45	50	30
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	9	19	28	61	57	118	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	-	-	-	-	-	-	10
<u>Schellenberg</u>								
Gastwirtschaften	1	-	15	15	-	48	48	25
U n t e r l a n d	11	23	94	117	84	179	263	102

A n k ü n f t e - N ä c h t i g u n g e n
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels		Alpen- Hotels		Alpen- Gasth.		Gasthöfe -wirtsch.		Pensionen Café		Erholungsh. Zimmerverm.		Total	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	2	91	-	-	-	-	5	121	-	-	1	14	8	226
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>														
1	Liechtenstein	6	11	17	49	-	-	2	6	-	-	-	-	25	66
2	Schweiz	391	496	35	52	9	13	93	158	29	66	3	6	560	791
3	Oesterreich	107	153	4	13	-	-	12	12	6	57	-	-	129	235
4	Deutschland	637	863	73	249	20	38	111	229	25	76	25	140	891	1595
5	Grossbritannien, Irland	63	117	-	-	-	-	4	4	1	3	-	-	64	120
6	Frankreich	61	86	-	-	-	-	4	42	-	-	-	-	65	90
7	Italien	41	48	-	-	-	-	11	42	3	4	-	-	55	94
8	Belgien	19	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	32
9	Danemark	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5
10	Finnland	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
11	Luxemburg, Monaco	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	8
12	Niederlande	36	52	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	39	55
13	Norwegen	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8
14	Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Spanien	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
16	Schweden	18	18	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	20	22
17	Tschechosl. Ungarn, Polen, Sowjetun.	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
18	Albanien, Jugosl. Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Griechenland	5	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	7
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	143	213	7	14	-	-	6	6	2	2	-	-	158	235
21	Kanada	9	9	-	-	-	-	6	6	4	4	-	-	19	19
22	Zentralamerika	11	19	-	-	-	-	-	-	-	-	2	10	13	29
23	Afrika	4	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10
24	Asien	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	7
25	Australien, Ozeanien	7	9	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	9	11
	Total	1578	2259	136	377	29	51	255	589	75	225	31	170	2104	3671

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

Der Fremdenverkehr im April 1961

Im April sind 55 Gastbetriebe in der Fremdenverkehrsstatistik erfasst worden. Diese Betriebe meldeten dem Amt für Statistik in Vaduz 3323 (3095) *) Gästeankünfte, in der ersten Monatshälfte 1735 (1493) und in der Zweiten 1588 (1602) Gegenüber dem Vorjahre besteht eine Zunahme von 228 Ankünften, das sind 7,3%.

Die gemeldeten Nächtigungen betragen 6362 (5952) und liegen um 410 oder 6,8% höher als im April 1960. Das regnerische Wetter hat den Osterverkehr ungünstig beeinflusst.

Die Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigungsziffern sind:

	Ankünfte	Nächtigungen	Ankünfte	Nächtigungen
Deutschland	1328 (1321)	2383 (2312)	Italien	104 (53) 157 (85)
Schweiz	917 (806)	2225 (1924)	Dänemark	74 (72) 110 (117)
U.S.A.	407 (313)	529 (450)	Frankreich	64 (50) 66 (53)
Oesterreich	136 (83)	222 (138)	Australien, Oz.	32 (33) 42 (35)
Grossbritannien	117 (194)	209 (252)	Niederlande	26 (54) 33 (74)

Im Berichtsmonat waren 1096 (1027) Gastbetten vorhanden. Die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug 19,3% (19,3). Die Hotels in Vaduz mit 336 (245) vorhandenen Gastbetten hatten eine mittlere Besetzung von 25,8% (28,7).

Die Frequenzziffern der Gastbettenbesetzung nach Betriebsarten sind: Hotels 24,7% (26,1), Alpenhotels 5,8% (8,8), Alpengasth. Kurhäuser 6,4% (11,7), Gasthöfe -wirtschaften 8,6% (10,6), Pensionen Café 26,2 (36,5) und Erholungsheime, Zimmervermietung 20,6% (21,8).

Wie sich die angekommenen Gäste auf die Gemeinden verteilen, sei in Folgendem genannt: Vaduz 51,7% (49,1), Triesen 23,6% (22,6), Triesenberg und Alpen 7,3% (11,3), Schaan 10,2% (10,8) und übrige Gemeinden 7,2% (6,2).

Die Aufgliederung der Ankünfte und Nächtigungen nach Betriebsarten ergibt folgendes Bild: Hotels 78,0% der Ankünfte und 69,3% der Nächtigungen, Alpenhotels 2,3% der Ank. und 2,0% der Nächt., Alpengasthöfe Kurhäuser 0,4% der Ank. und 1,0 der Nächt., Gasthöfe -wirtschaften 11,0% der Ank. und 9,9% der Nächt., Pensionen Café 6,1% der Ank. und 12,2% der Nächt., Erholungsheime, Zimmervermietung 2,2% der Ankünfte und 5,7% der Nächtigungen.

Die Witterungstabelle der Regenmess-Station Vaduz enthält für den April 13 Tage ohne Niederschläge. Die Niederschlagsmenge betrug im Berichtsmonat 47,4 mm.

Wintersaison 1960/61:

Monat	Gästeankünfte	Nächtigungen	Vorhandene Gastbetten
November	1087	2607	842
Dezember	908	2078	885
Januar	835	1980	899
Februar	994	2059	912
März	1320	3627	1058
April	3095	5952	1096

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 20. Mai 1961

A n k ü n f t e - N ä c h t i g u n g e n
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Be- trie- be	Ankünfte			Nächtigungen			Gast- betten
		April			April			
		1.-15.	16.-30.	Total	1.-15.	16.-30.	Total	
L i e c h t e n s t e i n	55	1735	1588	3323	3407	2955	6362	1096
<u>Vaduz</u>	14	875	842	1717	1577	1360	2937	406
Hotels	9	772	745	1517	1378	1229	2607	336
Gastwirtschaften	3	22	45	67	95	56	151	20
Pensionen	2	81	52	133	104	75	179	50
<u>Triesen</u>	8	441	344	785	520	418	938	170
Hotels, Motel	2	399	306	705	476	376	852	90
Gastwirtschaften, Café	6	42	38	80	44	42	86	80
<u>Balzers</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	50	16	66	55	18	73	30
<u>Triesenberg</u>	10	107	135	242	468	238	706	229
Hotels, Gastwirtschaften	5	59	21	80	101	56	157	66
Alpenhotels	4	36	39	75	82	42	124	71
Kurhäuser	1	-	3	3	-	6	6	12
Alpengastwirtschaften	1	6	6	12	54	6	60	24
Erholungsheime	1	-	59	59	184	78	262	10
Zimmervermietung	2	6	7	13	47	50	97	46
<u>Schaan</u>	9	182	159	341	656	733	1389	161
Hotels	5	130	137	267	375	408	783	107
Gastwirtschaften	2	16	10	26	20	20	40	20
Pensionen	2	36	12	48	261	305	566	34
<u>Planken</u>	-	-	-	-	-	-	-	-
O b e r l a n d	44	1655	1496	3151	3276	2767	6043	996
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	41	61	102	48	125	173	27
<u>Mauren</u>								
Gastwirtschaften, Hotels	3	23	12	35	23	12	35	30
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	9	13	22	27	45	72	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	5	2	7	5	2	7	8
<u>Schellenberg</u>								
Gastwirtschaften	1	2	4	6	28	4	32	25
U n t e r l a n d	11	80	92	172	131	188	319	100

18.5.1961

Ankünfte - Nächtlungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels		Alpen- Hotels		Kurahäuser Alpengasth.		Gasthöfe -wirtsch.		Pensionen Café		Erholungsh. Zimmerverm.		Total	
		Ank. Nächt.	Nächt.	Ank. Nächt.	Nächt.	Ank. Nächt.	Nächt.	Ank. Nächt.	Nächt.	Ank. Nächt.	Nächt.	Ank. Nächt.	Nächt.	Ank. Nächt.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	4	75	-	-	-	-	1	30	-	-	27	5	132	
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>														
1	Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	7	9	1	1	-	8	10	
2	Schweiz	641	1363	24	30	4	7	137	245	108	545	35	917	2225	
3	Oesterreich	118	200	-	-	-	-	10	10	8	12	-	136	222	
4	Deutschland	1014	1600	41	84	9	57	157	246	41	111	285	1328	2383	
5	Großbritannien, Irland	83	175	-	-	-	-	7	7	27	27	-	117	209	
6	Frankreich	55	57	-	-	-	-	8	7	1	2	-	64	66	
7	Italien	80	123	-	-	-	-	19	20	2	2	12	104	157	
8	Belgien	8	28	1	1	-	-	-	-	3	20	-	12	49	
9	Dänemark	74	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	110	
10	Finnland	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6	
11	Luxemburg, Monaco	3	5	-	-	-	-	-	-	4	40	-	7	45	
12	Niederlande	24	31	-	-	-	-	1	1	1	1	-	26	33	
13	Norwegen	3	6	-	-	-	-	1	1	-	-	-	4	7	
14	Portugal	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	
15	Spanien	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	
16	Schweden	12	18	-	-	-	-	2	2	-	-	-	14	20	
17	Tschechosl., Ungarn, Polen, Sowjetun.	1	3	-	-	-	-	-	-	3	3	-	4	6	
18	Albanien, Jugosl., Rumänien, Bulgarien	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
19	Griechenland	-	-	-	-	-	-	1	11	2	4	-	3	15	
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	390	499	9	9	2	2	5	18	1	1	-	407	529	
21	Kanada	8	14	-	-	-	-	4	4	-	-	-	12	18	
22	Zentralamerika	15	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	17	
23	Afrika	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8	
24	Asien	15	23	-	-	-	-	3	15	1	4	-	19	42	
25	Australien, Ozeanien	29	39	-	-	-	-	3	3	-	-	-	32	42	
	Total	2592	4411	75	124	15	66	366	629	203	773	72	3323	6362	

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

Der Fremdenverkehr im Mai 1961

58 Gastbetriebe sind im Mai in der Fremdenverkehrsstatistik erfasst worden. Diese Betriebe haben 4031 (3476) *) angekommene Gäste gemeldet, von 1. bis 15. 1628 (1381) und vom 16. bis 31. 2403 (2095). Gegenüber dem Mai des Vorjahres sind 555 oder 15,9% mehr Gäste in unserem Lande abgestiegen.

Die Uebernachtungen im Berichtsmonat betragen 7528 (6687) und sind um 841 oder 12,5% höher als im Mai 1960. Die Gäste haben sich folglich etwas länger im Lande aufgehalten.

Die Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigungsziffern sind:

	Ankünfte	Nächtigungen	Ankünfte	Nächtigungen
Deutschland	1311 (1149)	2181 (4599)	Frankreich	119 (47) 169 (197)
Schweiz	1106 (850)	2410 (2752)	Italien	104 (49) 186 (161)
U.S.A.	710 (729)	925 (1038)	Dänemark	76 (115) 161 (150)
Grossbritannien	222 (193)	382 (1062)	Niederlande	53 (73) 86 (199)
Oesterreich	121 (105)	269 (474)	Schweden	44 (13) 61 (43)

Verfügbare Gastbetten waren 1109 (1053) und die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug 21,9% (20,6). Die Hotels in Vaduz hatten eine mittlere Besetzung von 31,7% (30,3).

Die verschiedenen Betriebsarten erreichten im Berichtsmonat folgende Frequenzen in der Bettenbesetzung: Hotels 28,2% (29,5), Alpenhotels 9,6% (5,5), Kurhäuser 2,2% (1,5), Alpengastwirtschaften 15,1% (7,0), Gasthöfe -wirtschaften 11,1% (11,1), Pensionen Café 32,5% (40,9), Erholungsheime 10,9% (18,2) und Zimmervermietung 4,0% (15,0).

Oertlich verteilen sich die angekommenen Gäste folgendermassen: Vaduz 56,1% (52,8), Triesen 21,1% (22,9), Schaan 10,4% (9,4), Triesenberg und Alpen 7,5% (9,9) und übrige Gemeinden 4,9% (5,0).

Der Anteil der verschiedenen Betriebsarten an den Ankünften und Nächtigungen ist: Hotels 78,6% der Ankünfte und 68,8% der Nächtigungen, Alpenhotels 3,2% und 2,9%, Kur- und Alpengasthäuser 1,1% und 1,6%, Gasth. 11,7% und 11,8%, Pens. Café 4,4% und 12,6%, Erholungsheime 0,7% und 2,1%, Zimmervermietung 0,2% und 0,2%.

Der Mai 1960 war aussergewöhnlich nass und kühl, was eine ungünstige Beeinflussung auf den Fremdenverkehr hatte, insbesondere im Alpengebiet. Nur 10 Tage waren niederschlagsfrei. Die Regenmess-Station ~~in~~ hat eine Niederschlagsmenge von 165 mm registriert, einen Wert der laut Aufzeichnungen der Regenmess-Station in Liechtenstein nur in den Jahren 1932, 1933 und 1939 noch grösser war.

Einige Orientierungszahlen für die jüngst verflossenen sechs Monate sind:

Monat	Gästeankünfte	Nächtigungen	Vorhandene Gastbetten
Dezember	908	2078	885
Januar	835	1980	899
Februar	994	2059	912
März	1320	3627	1058
April	3095	5952	1096
Mai	4031	7528	1109

*) Ziffern in Klammern sind Paralellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 29. Mai 1961

Ankünfte - Nächtigungen
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Be- trie- be	Ankünfte			Nächtigungen			Gast- betten
		1.-15.	Mai 16.-30.	Total	1.-15.	Mai 16.-31.	Total	
L i e c h t e n s t e i n	58	1628	2403	4031	3202	4326	7528	1109
<u>Vaduz</u>	14	942	1318	2260	1649	2007	3656	419
Hotels	9	871	1182	2053	1442	1800	3242	329
Gastwirtschaften	3	42	70	112	58	71	129	44
Pensionen	2	29	66	95	149	136	285	46
<u>Triesen</u>	7	337	516	853	460	717	1177	166
Hotels, Motel	2	281	439	720	380	599	979	90
Gastwirtschaften, Café	5	56	77	133	80	118	198	76
<u>Balzers</u>								
Hotels Gastwirtschaften	3	29	38	67	31	56	87	30
<u>Triesenberg</u>	14	80	221	301	150	584	734	225
Hotels, Gastwirtschaften	5	26	67	93	60	161	221	59
Alpenhotels	4	42	88	130	62	160	222	74
Kurhäuser	1	-	5	5	-	7	7	10
Alpengastwirtschaften	1	6	34	40	14	99	113	24
Erholungsheime	1	-	26	26	-	156	156	46
Zimmervermietung	2	6	1	7	14	1	15	12
<u>Schaan</u>	9	201	219	420	748	747	1495	166
Hotels	5	138	152	290	387	333	720	122
Gastwirtschaften	2	28	35	63	67	69	136	20
Pensionen	2	35	32	67	294	345	639	34
<u>Planken</u>	-	-	-	-	-	-	-	-
O b e r l a n d	47	1589	2312	3901	3038	4111	7149	1006
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	15	25	40	75	76	151	27
<u>Mauren</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	8	22	30	23	46	69	31
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	7	17	24	27	48	75	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	2	2	4	2	2	4	8
<u>Schellenberg</u>								
Gastwirtschaften	1	7	25	32	37	43	80	27
U n t e r l a n d	11	39	91	130	164	215	379	103

Fremdenverkehrs-Statistik
Mai 1961Ankünfte - Nächti g u n g e n
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels Mot. Bad-Hotel		Alpen- Hotels		Kurbäuser Alpengasth.		Gasthöfe -wirtsch.		Pensionen Café		Erholungsh. Zimmerverm.		Total	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	3	61	-	-	-	-	8	169	-	122	1	5	12	357
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>														
1	Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	5	5
2	Schweiz	753	1398	41	77	6	19	192	265	114	651	-	-	1106	2410
3	Oesterreich	80	226	-	-	2	2	32	32	7	9	-	-	121	269
4	Deutschland	954	1418	68	115	37	99	177	279	43	104	32	166	1311	2181
5	Grossbritannien, Irland	204	296	1	8	-	-	15	76	2	2	-	-	222	382
6	Frankreich	110	156	-	-	-	-	8	11	1	2	-	-	119	169
7	Italien	93	163	1	1	-	-	10	22	-	-	-	-	104	186
8	Belgien	11	23	4	6	-	-	-	8	1	19	-	-	16	48
9	Dänemark	70	153	-	-	-	-	6	8	-	-	-	-	76	161
10	Finnland	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2
11	Luxemburg, Monaco	11	19	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	11	19
12	Niederlande	43	72	-	-	-	-	6	6	4	8	-	-	53	86
13	Norwegen	9	15	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	10	16
14	Portugal	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
15	Spanien	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10
16	Schweden	42	59	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	44	61
17	Tschechosl., Ungarn, Polen, Sowjetun.	3	11	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	12
18	Albanien, Jugosl., Rumänien, Bulgarien	-	5	-	-	-	-	-	-	2	12	-	-	9	17
19	Griechenland	7	899	14	14	-	-	8	8	4	4	-	-	710	925
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	684	899	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	39
21	Kanada	25	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	21
22	Zentralamerika	15	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	13
23	Afrika	5	12	1	1	-	-	-	-	1	13	-	-	13	96
24	Asien	10	81	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	25	38
25	Australien, Ozeanien	25	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Total	3169	5180	130	222	45	120	473	887	181	948	33	171	4031	7528

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

Der Fremdenverkehr im Juni 1961

In der Junistatistik sind die Meldungen von 59 Gastbetrieben verarbeitet. Im ganzen sind 5172 fremde und 36 einheimische Gäste angekommen (5699 *). Die Ankünfte verteilen sich auf die erste und zweite Monatshälfte fast gleichmässig, 2636 und 2578. Verglichen mit dem Parallelmonat des Vorjahres ist eine Verminderung der Ankünfte um 5,6 % festzustellen. Aus Deutschland sind 509 und aus den USA 110 Gäste weniger abgestiegen. Hingegen sind mehr Gäste aus der Schweiz, Italien, Oesterreich und Schweden in unser Land gekommen, als vor Jahresfrist.

Nächtigungen sind 11'090 (11'811) gemeldet, auch hier ist eine Abnahme gegenüber dem Juni 1960 um 6 % festzustellen.

Herkunftslander mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigungsziffern:

	Ankünfte		Nächtigungen			Ankünfte		Nächtigungen	
Deutschland	1843	(2352) -508	4012	(4588) -587	Oesterreich	139	(101) +38	276	(474) -198
Schweiz	1072	(1006) +66	2647	(2752) -105	Italien	120	(79) +41	146	(161) -15
U.S.A.	823	(933) -110	1068	(1038) +30	Dänemark	118	(123) -5	169	(150) +19
Grossbritannien	508	(518) -10	1011	(1062) -51	Niederlande	113	(120) -7	304	(199) +105
Frankreich	162	(139) +23	328	(197) +131	Schweden	69	(43) +26	148	(43) +105

Im Juni waren 1154 (1084) Gastbetten verfügbar und die mittlere Bettenbesetzung betrug 26,0 % (30,0). Ferienhütten und Erholungsheim sind nicht eingerechnet. Die Hotels in Vaduz hatten eine durchschnittliche Bettenbesetzung von 35,0 % (40,6) im Berichtsmonat.

Die Frequenzziffern der Bettenbesetzung nach Betriebsarten sind folgende: Hotels 35,8 % (38,0), Alpenhotels 8,8 % (30,8), Kurhäuser, Alpengastwirtschaften 13,6 (7,5), Gastwirtschaften 12,0 % (18,0), Pensionen-Cafés 43,5 % (54,0) und Zimmervermietung 13,6 % (23,3). Die Alpenhotels waren um 20 % schlechter frequentiert als im Juni 1960.

Oertlich verteilen sich die angekommenen Gäste folgendermassen: Vaduz 49,5 % (45,1), Triesen 23,1 % (23,4), Triesenberg und Alpen 12,1 % (16,1), Schaan 9,6 % (8,9) und übrige Gemeinden 5,7 % (6,5).

Die Anteile an den Ankünften und Nächtigungen nach Betriebsarten sind: Hotels 74,7 % der Ankünfte und 56,0 % der Nächtigungen, Alpenhotels 3,4 % und 3,2 %, Kur- und Alpengasthäuser 1,1 % und 0,1 %, Gasthöfe und Wirtschaften 10,3 % und 8,6 %, Pensionen-Cafés 5,3 % und 11,8 %, Erholungsheim-Ferienhütten-Zimmervermietung 19,4 % der Nächtigungen.

Ankünfte und Nächtigungen in Chalets, Erholungsheim und Ferienhütten nach Feriengebieten:

Feriengebiet	Gebäude	Ankünfte	Nächtigungen
Masescha, Silum und andere	4	93	722
Steg	14	63	682
Malbun	6	27	266
Total	24 (87)	183 (387)	955 (1670)

Die Witterung im Juni war schön, in der zweiten Monatshälfte sehr schön und trotzdem ist ein leichter Rückgang in den Ankünften und Nächtigungen eingetreten. Die Regenmess-Station in Vaduz hat im Juni eine Niederschlagsmenge von 95,1 mm (124,2) registriert, dies ist seit 1952 der niederste Wert für den Juni.

Vierteljahresübersicht:

Monat	Gästekünfte	Nächtigungen	Vorhandene Gastbetten
April	3095	5952	1096
Mai	4031	7528	1109
Juni	5208	11090	1154

*) Ziffern in Klammern sind Parallelziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 22. Juli 1961

Ankünfte - Nächtigungen
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Be- trie- be	Ankünfte			Nächtigungen			Gast- betten
		1.-15.	16.-30.	Total	1.-15.	16.-30.	Total	
L i e c h t e n s t e i n	59	2630	2578	5208	5673	5417	11090	1154
<u>Vaduz</u>	14	1373	1205	2578	2087	1866	3953	414
Hotels	9	1202	1084	2286	1754	1593	3347	318
Gastwirtschaften	3	56	47	103	56	54	110	44
Pensionen	2	115	74	189	277	219	496	52
<u>Triesen</u>	7	592	609	1201	822	847	1669	166
Hotels, Motel	2	507	542	1049	650	720	1370	90
Gastwirtschaften, Café	5	85	67	152	172	127	299	76
<u>Balzers</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	42	64	106	43	74	117	33
<u>Triesenberg</u>	14	283	347	630	1659	1389	3048	267
Hotels, Gastwirtschaften	5	51	70	121	235	223	458	59
Alpenhotels	4	51	126	177	159	204	363	137
Kurhäuser	2	1	22	23	3	30	33	35
Alpengastwirtschaften	1	15	21	36	21	55	76	24
Erholungsheime, Ferienhütten	.	165	91	256	1241	843	2084	.
Zimmervermietung	2	-	17	17	-	34	34	12
<u>Schaan</u>	10	265	234	499	884	1011	1895	168
Hotels	5	198	184	382	465	484	949	108
Gastwirtschaften	2	25	26	51	65	61	126	22
Pensionen	2	40	23	63	344	444	788	34
Zimmervermietung	1	2	1	3	10	22	32	4
<u>O b e r l a n d</u>	48	2555	2459	5014	5495	5187	10682	1048
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	36	32	68	52	78	130	27
<u>Mauren</u>								
Hotels, Gastwirtschaften	3	22	34	56	77	89	166	32
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	15	45	60	32	60	92	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	-	-	-	-	-	-	10
<u>Schellenberg</u>	1	2	8	10	17	3	20	27
<u>U n t e r l a n d</u>	11	75	119	194	178	230	408	106

Ankünfte - Nächtingen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels, Mot. Bad-Hotels		Alpen- Hotels		Kurahäuser, Alpengatsh.		Gasthöfe -wirtsch.		Pensionen Café		Erholungsh. Zimmerverm.		Total	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
1	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	170	-	-	-	-	-	-	6	180	-	-	7	425
8	Gäste ohne Berufstätigkeit von:	8	8	9	25	2	2	-	-	-	-	17	170	36	205
2	Liechtenstein	730	1404	53	131	15	21	128	285	124	578	22	228	1072	2647
3	Schweiz	110	183	5	8	-	-	19	30	-	-	5	55	139	276
4	Oesterreich	1158	1480	82	144	32	44	257	344	88	331	226	1669	1843	4012
5	Deutschland	446	885	12	26	2	2	44	94	4	4	-	-	508	1011
6	Grossbritannien, Irland	126	152	4	12	-	-	22	45	10	119	-	-	162	328
7	Frankreich	102	124	2	2	-	-	8	12	8	8	-	-	120	146
8	Italien	50	76	2	2	-	-	2	2	6	34	-	-	60	114
9	Belgien	107	156	-	-	1	3	7	7	3	3	-	-	118	169
10	Dänemark	6	10	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	9	13
11	Finnland	5	7	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	7	9
12	Luxemburg, Monaco	78	207	-	-	2	32	26	32	5	5	2	28	113	304
13	Niederlande	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
14	Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Portugal	28	32	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	30	34
16	Spanien	66	144	2	2	-	-	1	2	-	-	-	-	69	148
17	Schweden	6	6	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	8	8
18	Tschechosl., Ungarn, Polen, Sowjetun.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
19	Albanien, Jugosl., Rumänien, Bulgarien	9	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	19
20	Griechenland	789	1028	1	1	5	5	14	20	14	14	-	-	823	1068
21	Vereinigte Staaten U.S.A.	8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	10
22	Kanada	20	18	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-	21	23
23	Zentralamerika	18	18	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	20	20
24	Afrika	7	52	-	-	-	-	1	1	2	23	-	-	10	76
25	Asien	9	13	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	11	19
	Australien, Ozeanien														
	Total	3892	6207	177	362	59	109	534	954	274	1307	272	2150	5208	11089

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.
22.7.1961

Ferienhütten, Chalets, Erholungsheime
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Feriengebiet

Herkunftsland der Gäste	Feriengebiet	Erfasste Gebäude	Ankünfte		Nächtigungen		
			vom 1.-15.	vom 16.-30	vom 1.-15.	vom 16.-30	Total
Liechtenstein	Masescha, Silum usw. Steg	-	-	-	-	-	-
		1	-	3	39	39	39
	Malbun	4	2	12	129	141	131
Schweiz	Masescha, Silum usw. Steg	-	-	-	-	-	-
		6	7	11	136	143	198
	Malbun	0	-	4	20	24	20
Oesterreich	Masescha, Silum usw. Steg	-	-	-	-	-	-
		1	-	5	55	60	55
	Malbun						
Deutschland	Masescha, Silum usw. Steg	4	71	22	548	641	722
		7	26	14	207	237	417
	Malbun	1	-	4	-	4	60
Niederlande	Malbun	0	2	-	24	24	28
Total		24	108	75	843	927	1670

o - Gebäude ist anderer Stelle gezählt.

Der Fremdenverkehr im Juli 1961

In der Julistatistik sind die Meldungen von 59 Gastbetrieben verarbeitet. Im Berichtsmonat sind 7743 fremde Gäste, 208 Einheimische und 8 berufstätige Dauergäste zum Uebernachten in Gast- und Beherbergungsstätten abgestiegen. Gegenüber dem Juli 1960 ist ein Aufschwung bei den Ankünften und Nächtigungen festzustellen. Die Ankünfte liegen um 532 oder 7,3 % und die Nächtigungen um 2812 oder 15 % höher als im Juli 1960. Die Ankünfte betragen 7959 und die Nächtigungen 21'478, beides Rekordziffern für den Monat Juli.

Das Alpenhotel Gaflei, mit 70 Betten, wurde im Juli abgebrochen und entfällt bis der Neubau erstellt ist. Der Ausfall dieses Betriebes verursacht eine niedrigere Gastbettenzahl als im Juni (Juni 1154, Juli 1120).

Die Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigungsziffern sind:

Deutschland	2645 (2114)*	+531	6629 (4638)	+1991	Oesterreich	257 (145)	+112	662 (542)	+120
Schweiz	1555 (1255)	+300	6742 (5193)	+1549	Niederlande	214 (108)	+106	616 (170)	+446
U.S.A.	1259 (1610)	-351	1497 (1834)	- 337	Liechtenstein	208 (151)	+ 57	2191 (2818)	-627
Grossbritannien	655 (634)	+ 21	913 (1327)	- 414	Italien	133 (140)	- 7	183 (191)	- 8
Frankreich	482 (376)	+106	769 (627)	+ 142	Belgien	117 (152)	- 35	199 (251)	- 52

Verglichen mit dem Juli des Vorjahres sind rund 1/4 weniger USA-Amerikaner als Gäste in unser Land gekommen. Beachtlich bessere Resultate sind bei den Gästen aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Oesterreich und Holland zu verzeichnen, bei letzteren haben sich die Ankünfte beinahe verdoppelt. Schwächere Resultate der Nächtigungen sind bei den USA-Amerikanern um rund 1/5, den Engländern ca. 1/3 und bei den inländischen Gästen um rund 1/4 festzustellen. Bedeutend bessere Nächtigungsziffern sind bei den Gästen aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Oesterreich und der Niederlande vorhanden.

Verfügbare Gastbetten waren 1120 (1084). Die mittlere Bettenbesetzung betrug 37,2 % (30,7), Ferienhütten und Erholungsheime nicht eingerechnet.

Die Frequenzziffern nach Betriebsarten sind: Hotels 43,9 % (45,7), Alpenhotels 37,7 % (34,6), Kur- und Alpengasthäuser 21,6 % (23,5), Gasthöfe und Wirtschaften 25,8 % (25,5), Pensionen-Cafés 35,5 % (50,9) und Zimmervermietung 48,8 % (4,0). Die private Zimmervermietung an Feriengäste könnte noch bedeutend erweitert werden, was für manche Familie eine zusätzliche Einnahmequelle sein würde.

Die in unserem Lande abgestiegenen Gäste verteilen sich auf die Gemeinden wie folgt: Vaduz 46,3 % (47,3), Triesen 20,6 % (23,6), Triesenberg und Alpen 17,1 % (14,4), Schaan 14,5 % (9,1) und übrige Gemeinden 1,5 % (5,6).

Im Berichtsmonat hatten die Hotels, Gasthöfe usw. folgende Anteile an den Ankünften und Nächtigungen: Hotels 63,5 % der Ankünfte und 37,3 % der Nächtigungen, Alpenhotels 2,6 % und 3,7 %, Kur- und Alpengasthäuser 1,8 % und 1,7 %, Gasthöfe und -wirtschaften 18,1 % und 10,2 %, Pensionen-Cafés 3,6 % und 6,0 %, ferner Erholungsheime Ferienhütten, Zimmervermietung 10,4 % und 41,1 %.

Ankünfte und Nächtigungen in Chalets, Erholungsheimen und Ferienhütten:

Feriengebiet	Gebäude	Familien, Haushaltungen	Ankünfte	Nächtigungen
Masescha, Silum usw.	15	24	232	2095
Steg	52	84	376	4391
Malbun	23	30	148	2054
Total	90 (87)	138 (73)	756 (387)	8540 (5993)

Ein weiterer Faktor ist das Wetter, welches nicht ohne Einfluss auf den Fremdenverkehr ist. Im Juli herrschte vorwiegend veränderliches Wetter, 15 Tage waren niederschlagsfrei. Die Regenmess-Station in Vaduz hat im Berichtsmonat 126,5 mm Niederschlag gemessen, einen Wert, der unter dem Mittelwert der letzten 15 Jahre liegt.

Zum Schluss sei noch eine Uebersicht über die jüngst verflossenen 3 Monate gegeben:

Monat	Gästeankünfte	Nächtigungen	Vorhandene Gastbetten
Mai	4031 (5647)	7528 (6687)	1109 (1053)
Juni	5208 (5699)	11090 (11811)	1154 (1068)
Juli	7959 (7227)	21478 (18566)	1120 (1084)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 25. August 1961

Ankünfte - Nächtigungen
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Be- trie- be	Ankünfte Juli			Nächtigungen Juli			Gast- betten
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	
L i e c h t e n s t e i n	59	3251	4708	7959	7494	13984	21478	1120
<u>Vaduz</u>	14	1517	2170	3687	2217	3020	5237	420
Hotels	9	1180	1731	2911	1829	2497	4326	324
Gastwirtschaften	3	284	301	585	287	315	602	44
Pensionen	2	53	138	191	101	208	309	52
<u>Triesen</u>	8	645	999	1644	943	1471	2414	175
Hotels, Motel	2	570	819	1389	796	1180	1976	90
Gastwirtschaften, Café	6	75	180	255	147	291	438	85
<u>Balzers</u>								
Hotel, Gastwirtschaften	3	66	178	244	67	178	245	36
<u>Triesenberg</u>	13	598	760	1358	3098	7393	10491	196
Hotel, Gastwirtschaften	5	66	126	192	192	350	542	59
Alpenhotels	3	88	117	205	274	521	795	68
Kurhäuser	2	21	34	55	37	99	136	30
Alpengastwirtschaften	1	37	47	84	95	131	226	24
Erholungsheime, Ferienhütt.	.	356	400	756	2365	6175	8540	.
Zimmervermietung	2	30	36	66	135	117	252	15
<u>Schaan</u>	10	285 705	367	652 1152	883	1441	2324	189
Hotels	5	220	270	490	561	683	1244	113
Gastwirtschaften	2	39	52	91	70	135	205	22
Pensionen	2	25	43	68	249	590	839	50
Zimmervermietung	1	1	2	3	3	33	36	4
<u>O b e r l a n d</u>	48	311 3611	4474	7585 8085	7208	13503	20711	1016
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	58	94	152	88	152	240	27
<u>Mauren</u>								
Hotel, Gastwirtschaften	3	43	44	87	44	47	91	32
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	23	69	92	37	107	144	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	5	1	6	7	2	9	8
<u>Schellenberg</u>								
Gastwirtschaften	1	11	26	37	110	173	283	27
<u>U n t e r l a n d</u>	11	140	234	374	286	481	767	104

24.8.1961

Juli 1961

Ankünfte - Nächti g u n g e n
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels, Mot. Bad-Hotels		Alpen- Hotels		Kurhäuser, Alpengatsh.		Gasthöfe u.-wirtsch.		Pensionen Café		Erholungsheime, Ferienhütten, Zimmervermietung		Total	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	2	30	-	-	-	-	3	92	3	93	-	-	8	215
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>														
1	Liechtenstein	-	1	8	42	5	21	2	2	-	-	193	2125	208	2191
2	Schweiz	726	1662	83	296	50	148	345	747	88	551	263	3338	1555	6742
3	Oesterreich	114	210	5	5	2	2	61	63	9	15	66	367	257	662
4	Deutschland	1527	2348	65	218	54	139	624	858	103	330	272	2736	2645	6629
5	Grossbritannien, Irland	466	769	3	5	2	2	184	137	-	-	-	-	655	913
6	Frankreich	382	536	5	13	8	10	68	85	19	125	-	-	482	769
7	Italien	104	134	-	-	-	-	20	22	9	27	-	-	133	183
8	Belgien	86	156	-	-	2	10	27	29	2	4	-	-	117	199
9	Dänemark	92	87	-	-	2	2	8	12	2	4	-	-	104	105
10	Finnland	2	4	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	4	6
11	Luxemburg, Monaco	6	6	-	-	-	-	3	3	6	53	2	14	17	76
12	Niederlande	141	310	9	9	4	8	22	25	17	24	21	240	214	616
13	Norwegen	16	19	2	2	-	-	-	-	1	2	-	-	19	23
14	Portugal	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8
15	Spanien	14	14	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	15	15
16	Schweden	94	168	21	200	1	9	16	46	1	2	2	2	135	427
17	Tschechosl., Ungarn, Polen, Sowjetunion	4	8	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	5	9
18	Albanien, Jugosl., Rumänien, Bulgarien	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
19	Griechenland	20	18	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	21	19
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	1175	1378	3	3	7	7	54	76	18	31	2	2	1259	1497
21	Kanada	18	19	-	-	2	-	1	1	3	4	-	-	22	24
22	Zentralamerika	17	19	-	-	-	-	-	-	2	14	-	-	25	37
23	Afrika	9	9	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	10	10
24	Asien	18	51	1	2	-	4	-	-	-	-	-	-	19	57
25	Australien, Ozeanien	26	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	32
	Total	5063	8010	205	795	139	362	1443	2203	284	1280	825	8828	7959	21478

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.
24.8.1961

Fürstentum Liechtenstein

Ferienhütten, Chalets, Erholungsheime
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Feriengebiet

Herkunftsland der Gäste	Feriengebiet	Erfasste Gebäude	Familien, Haushal- tungen	Ankünfte		Nächtigungen		
				vom 1.-15.	vom 16.-31.	vom 1.-15.	vom 16.-31.	Total
Liechtenstein	Masescha, Silum usw.			19	19	-	231	231
	Steg			51	69	18	712	730
	Malbun			55	95	498	666	1164
Schweiz	Masescha, Silum usw.			14	38	85	359	444
	Steg			107	199	399	2003	2402
	Malbun			22	26	236	204	440
Oesterreich	Masescha, Silum usw.			3	3	39	3	42
	Steg			-	5	-	70	70
	Malbun			9	9	111	144	255
Deutschland	Masescha, Silum usw.			74	172	509	869	1378
	Steg			50	82	347	590	937
	Malbun			5	18	75	120	195
Luxemburg	Steg			2	2	-	14	14
Niederlande	Steg			14	19	48	190	238
Total				356	400	2365	6175	8540

Fremdenverkehr im August 1961

61 Gastbetriebe und 125 Ferienhaushaltungen meldeten für den August 9163 angekommene Fremdgäste, 252 Einheimische und 8 berufstätige Dauergäste. Gegenüber dem Parallelmonat des Vorjahres ist keine grosse Veränderung eingetreten, Ankünfte 1% mehr und Nächtigungen 1,8% weniger.

	Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigungsziffern:			
	Ankünfte		Nächtigungen	
Deutschland	3265	(3041) *	8983	(9161)
Schweiz	1381	(1201)	4818	(4951)
U.S.A.	1163	(1629)	1592	(1983)
Grossbritannien	1012	(1010)	1499	(1927)
Frankreich	838	(738)	1592	(1371)
Oesterreich	385	(267)	600	(460)
Italien	384	(443)	507	(666)
Liechtenstein	252	(282)	4784	(4853)
Niederlande	201	(173)	286	(218)
Dänemark	120	(153)	232	(219)

Gegenüber vor Jahresfrist sind in unserem Lande rund 1/3 amerikanische Gäste aus den Vereinigten Staaten weniger abgestiegen. Hingegen haben die Gäste aus Deutschland, der Schweiz und Oesterreich erfreulicherweise zugenommen.

Im Berichtsmonat waren 1127 (1073) verfügbare Gastbetten vorhanden. Die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug 44,7% (46,5). Ferienhütten und Erholungsheime nicht eingerechnet.

Gemäss Meldungen betrug die Bettenbesetzung in den Hotels 49,8% (55,9), Alpenhotels 25,0% (34,1), Kurhäuser 16,5% (10,1), Alpengasthöfe 38,5% (24,2), Gasthöfe und Gastwirtschaften 32,6% (34,9), Pensionen, Cafés 43,6% (79,1) und Zimmervermietung 85,3% (37,9).

Die Gästeankünfte verteilen sich auf die Gemeinden wie folgt: Vaduz 48,2% (44,5), Triesen 20,3% (22,8), Triesenberg und Alpen 13,0% (13,5), Schaan 8,4% (9,6) und übrige Gemeinden 10,1% (9,5).

Der Anteil an den Ankünften und Nächtigungen nach Betriebsarten beträgt: Hotels 61,8% der Ankünfte und 34,6% der Nächtigungen, Alpenhotels 2,2% und 2,0%, Kur- und Alpengasthäuser 1,8% und 1,7%, Gasthöfe und Gastwirtschaften 21,6% und 11,5%, Pensionen, Cafés 6,4% und 8,1%, ferner Erholungsheime, Ferienhütten, Zimmervermietung 6,2% und 42,1%.

Ankünfte und Nächtigungen in Chalets, Erholungsheimen und Ferienhütten:

Feriengebiet	Gebäude	Ferienhaushaltungen	Ankünfte	Nächtigungen
Triesenberg	4	8	33	432
Masescha, Silum usw.	10	13	98	1814
Steg	43	66	245	4573
Malbun	27	38	174	3677
Total	84 (76)	125 (101)	550 (622)	10496 (10582)

Im August waren 18 Tage niederschlagsfrei. Die Regenmess-Station in Vaduz hat 145,3 mm Niederschlag registriert.

Ein Rückblick auf die Entwicklung in den Monaten Juni, Juli und August

	Gästeankünfte	Nächtigungen	Vorhandene Gastbetten
Juni	5208 (5699)	11090 (11811)	1154 (1068)
Juli	7959 (7227)	21478 (18566)	1120 (1084)
August	9423 (9326)	26136 (26636)	1127 (1073)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 27 September 1961

A n k ü n f t e - N ä c h t i g u n g e n
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Be- trie- be	A n k ü n f t e August			N ä c h t i g u n g e n August			Gast- betten
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	
Liechtenstein	61	5029	4394	9423	13297	12839	26136	1127
<u>Vaduz</u>	14	2332	2204	4536	3372	3076	6448	409
Hotels	9	1838	1594	3432	2688	2320	5008	315
Gastwirtschaften	3	364	329	693	390	368	758	42
Pensionen	2	130	281	411	294	388	682	52
<u>Triesen</u>	8	969	946	1915	1489	1320	2809	177
Hotels, Motel	2	687	701	1388	1069	997	2066	90
Gastwirtschaften, Café	6	282	245	527	420	323	743	87
<u>Balzers</u>								
Hotel, Gastwirtschaften	4	177	162	339	245	263	508	40
<u>Triesenberg</u>	13	730	495	1225	6132	6506	12638	198
Hotel, Gastwirtschaften	5	150	121	271	497	254	751	59
Alpenhotels	3	98	106	204	331	196	527	68
Kurhäuser	2	25	39	64	27	137	164	32
Alpengastwirtschaften	1	56	49	105	133	154	287	24
Erholungsheime, Ferienhütten		388	162	550	4932	5564	10496	.
Zimmervermietung	2	13	18	31	212	201	413	15
<u>Schaan</u>	10	429	363	792	1435	1335	2770	185
Hotels	5	326	290	616	550	693	1243	110
Gastwirtschaften	2	55	30	85	169	57	226	21
Pensionen	2	43	43	86	651	560	1211	50
Zimmervermietung	1	5	-	5	65	25	90	4
Oberland	49	4637	4170	8807	12673	12500	25173	1009
<u>Eben</u>								
Gastwirtschaften	3	140	85	225	180	121	301	27
<u>Mauren</u>								
Hotel, Gastwirtschaften	4	178	66	244	230	67	297	46
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	44	48	92	64	68	132	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	5	11	16	5	11	16	8
<u>Schellenberg</u>								
Gastwirtschaften	1	25	14	39	145	72	217	27
Unterland	12	392	224	616	624	339	963	118

26.9.1961

Ankünfte - N ä c h t i g u n g e n
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnort der Gäste)	Hotels, Motel, Bad-Hotel		Alpen-Hotels		Kurhäuser, Alpengasthöfe		Gasthöfe u. -wirtsch.		Pensionen Café		Erholungshäufne Ferienhütten Zimmervermietung		Total	
		Ankünfte	Nächtigen	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	-	15	-	-	-	-	5	183	3	93	-	-	8	291
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>														
1	Liechtenstein	4	25	8	28	8	32	1	2	-	-	231	4697	252	4784
2	Schweiz	735	1626	96	289	25	51	294	6826	152	7688	79	1458	1381	4818
3	Oesterreich	197	372	14	27	11	26	154	160	5	11	4	4	385	600
4	Deutschland	1771	2533	50	109	75	243	881	1218	255	730	233	4150	3265	8983
5	Grossbritannien, Irland	691	1081	7	11	6	13	290	234	6	12	12	148	1012	1499
6	Frankreich	567	788	2	6	20	58	155	220	78	270	16	254	838	1592
7	Italien	294	401	6	6	8	12	59	52	17	36	-	-	384	507
8	Belgien	62	96	3	21	-	-	44	58	3	7	-	-	112	182
9	Dänemark	76	129	-	-	-	-	26	83	18	20	-	-	120	232
10	Finnland	2	2	-	-	-	-	-	-	11	22	-	-	13	24
11	Luxemburg, Monaco	27	34	-	-	-	-	13	13	15	72	2	135	57	254
12	Niederlande	160	236	3	7	4	4	31	31	3	8	-	-	201	286
13	Norwegen	6	12	-	-	-	-	6	8	-	-	-	-	12	30
14	Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Spanien	28	34	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	30	38
16	Schweden	38	51	-	-	-	-	6	6	10	12	9	153	63	222
17	Isvechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	5	5	-	-	-	-	2	2	2	2	-	-	9	9
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	3	29	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	4	31
19	Griechenland	6	10	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	7	11
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	1058	1406	8	20	12	12	64	111	21	43	-	-	1163	1592
21	Kanada	26	41	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	28	43
22	Zentralamerika	10	16	5	5	-	-	1	1	3	5	-	-	19	27
23	Afrika	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	14
24	Asien	28	36	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	29	37
25	Australien, Ozeanien	17	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	40
	Total	5825	9032	204	527	169	451	2634	3010	605	2117	586	10999	9423	26136

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.
27.9.1961

Fremdenverkehrs-Statistik
August 1961

Fürstentum Liechtenstein

Ferienhütten, Chalets, Erholungsheime
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Feriengebiet

Herkunftsland der Gäste	Feriengebiet	Erfasste Gebäude	Familien, Haushal- tungen	Ankünfte		Nächtigungen			
				vom 1.-15.	vom 16.-31.	vom 1.-15.	vom 16.-31.		
					Total	Total	Total		
1. Liechtenstein	Triesenberg Masescha, Silum usw. Steg Malbun			20 13 63 92	2 - 6 35	22 13 69 127	192 137 917 1058	30 72 504 1787	222 209 1421 2845
2. Schweiz	Masescha, Silum usw. Steg Malbun			11 34 5	4 16 5	15 50 10	162 698 65	44 386 61	206 1084 126
4. Deutschland	Triesenberg Masescha, Silum usw. Steg Malbun			4 46 61 20	- 24 48 11	4 70 109 31	52 647 346 355	60 752 1376 255	112 1399 1722 610
5. Grossbritannien	Steg			4	4	8	12	76	88
6. Frankreich	Triesenberg Malbun			- 6	7 -	7 6	- 96	98 -	98 96
11. Luxemburg	Steg			-	-	-	105	-	105
16. Schweden	Steg			9	-	9	90	63	153
	Triesenberg Masescha, Silum usw. Steg Malbun	4 10 43 27	8 13 66 38						
Total		84	125	388	162	550	4932	5564	10496

Der Fremdenverkehr im September 1961

Im Berichtsmontat hat sich der Fremdenverkehr gut entwickelt, falls man den September 1960 als Vergleichsbasis nimmt. Von 60 Betrieben und 89 Ferienhaushaltungen sind 6246 (5198) *) angekommene Gäste gemeldet worden, davon 23 Berufstätige, 206 Einheimische und 6017 Fremde. Die Zunahme beträgt 1048 oder 20,1%. Bei den Übernachtungen ist die gleiche Entwicklung festzustellen. Gemeldet sind insgesamt 14'623 (11'989) Übernachtungen, davon entfallen auf die berufstätigen Dauergäste 540, die einheimischen Gäste 1777 und auf die fremden Gäste 1206. Die Nächtigungsziffer ist um 2634 oder 21,9% höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigungsziffern sind:

	Ankünfte	Nächtigungen		Ankünfte	Nächtigungen
Deutschland	2449 (2014)	5005 (4060)	Liechtenstein	206 (89)	1677 (1654)
Schweiz	1391 (934)	3898 (2490)	Oesterreich	198 (150)	302 (433)
U.S.A.	675 (837)	920 (1059)	Italien	183 (91)	192 (118)
Grossbritannien	500 (423)	963 (967)	Dänemark	125 (184)	230 (290)
Frankreich	213 (166)	305 (288)	Niederlande	92 (105)	281 (185)

Gegenüber dem Parallellmonat des Vorjahres haben die Gästeankünfte aus Deutschland, der Schweiz, Grossbritannien, Frankreich, Liechtenstein, Oesterreich und Italien zugenommen, hingegen sind bei den Gästen aus den U.S.A., Dänemark und der Niederlande kleinere Ankünftezahlen vorhanden.

Gastbetten waren 1136 (1086) verfügbar, 50 mehr als vor Jahresfrist. Die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug nach den Meldungen 31,8%. Zu dieser nicht besonders guten Frequenzziffer ist zu bemerken, dass in Liechtenstein alle Betriebe die Gäste beherbergen in die Fremdenverkehrsstatistik einbezogen werden, auch Betriebe in Gemeinden die keinen Fremdenverkehr von Bedeutung haben. Ausserdem wird die Beherbergungstaxe auf Grund der Nächtigungsangaben in den Erhebungsbogen eingehoben, dies hat ohne Zweifel einen negativen Einfluss auf die Angaben.

Die Gastbettenbesetzung in den Gemeinden war im September: Vaduz 36,9%, Triesen 40,7%, Balzers 13,3%, Triesenberg und Alpen, ohne Ferienhütten 18,3%, Schaan 37,0%, Eschen 25,9%, Mauren 7,7%, Gamprin 29,3%, Ruggell 6,2% und Schellenberg 37,7%. Die schwächsten Frequenzziffern haben die Betriebe in Ruggell und Mauren.

Nach Betriebsarten beträgt die Bettenbesetzung: Hotels 39,2%, Alpenhotels 18,6%, Kurhäuser 3,5%, Alpengasthöfe 7,2%, Gasthöfe und Wirtschaften 15,8%, Pensionen, Cafés 44,7% und Zimmervermietung 17,0%. (Abgesehen von den im September 1961 gemeldeten Zahlen, weisen die Zahlen für die Bettenbesetzung aus.)

Die angekommenen Gäste verteilen sich auf die Gemeinden folgendermassen: Vaduz 47,9%, Triesen 22,2%, Triesenberg und Alpen 14,5%, Schaan 9,1% und übrige Gemeinden 6,3%.

Der Anteil an den Ankünften und Nächtigungen nach Betriebsarten ist: Hotels 69,1% der Ankünfte und 47,8% der Nächtigungen, Alpenhotels 3,2% und 2,6%, Kurhäuser, Alpengasthöfe 1,8% und 2,1%, Gasthöfe, Wirtschaften 13,2% und 10,6%, Pensionen, Cafés 5,8% und 10,6%, Erholungsheime, Ferienhütten 6,8% und 25,7% und schliesslich Zimmervermietung 0,3% und 0,0%.

Ankünfte und Nächtigungen in Chalets, Erholungsheimen und Ferienhütten:

Feriengebiet	Gebäude	Ferienhaushaltungen	Ankünfte	Nächtigungen
Triesenberg	2	2	4	76
Masescha, Silum usw.	11	13	79	676
Steg	34	47	225	1952
Malbun	15	27	118	1049
Total	62 (33)	89 (48)	426 (212)	3753 (3092)

Die Witterung im September war sehr schön und mild. Die Regenmess-Station in Vaduz hat im Berichtsmontat 6 Tage mit Niederschlag aufgezeichnet. Die Niederschlagsmenge betrug 24,2 mm. In allen Aufzeichnungen der Regenmess-Stationen Triesenberg und Vaduz ist für den September 1961 kein so niedriger Wert zu finden.

Die Ankünfte und Nächtigungen im verflossenen Vierteljahr:

Monat	Gästeankünfte	Nächtigungen	Vorhandene Gastbetten
Juli	7959 (7227)	21478 (18566)	1120 (1084)
August	9423 (9326)	26136 (26636)	1127 (1073)
September	6246 (5198)	14623 (11989)	1136 (1086)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern des Vorjahres.

Vaduz, den 2. November 1961

Ankünfte - Nächtigungen
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte September			Nächtigungen September			Gast- betten
		1.-15.	16.-30.	Total	1.-15.	16.-30.	Total	
L i e c h t e n s t e i n	60	3561	2685	6246	9278	5345	14623	1136
<u>Vaduz</u>		1693	1300	2993	2667	2037	4704	424
Hotels	9	1418	1141	2559	2266	1795	4061	328
Gastwirtschaften	3	97	79	176	97	79	176	44
Pensionen	2	178	80	258	304	163	467	52
<u>Triesen</u>	8	689	693	1382	1182	972	2154	176
Hotels, Motel	2	531	582	1113	805	753	1558	90
Gastwirtschaften, Café	6	158	111	269	377	219	596	86
<u>Balzers</u>								
Hotel, Gastwirtschaften	3	92	38	130	96	52	148	37
<u>Triesenberg</u>	14	637	273	910	3860	979	4839	197
Hotel, Gastwirtschaften	5	83	77	160	225	109	334	59
Alpenhotels	3	87	113	200	223	257	380	68
Kurhäuser	2	10	14	24	15	19	34	32
Alpengastwirtschaften	1	46	40	86	166	104	270	24
Erholungsheime, Ferienhütten	.	403	23	426	3187	566	3753	.
Zimmervermietung	2	8	6	14	44	24	68	14
<u>Schaan</u>	10	295	271	566	997	1057	2054	185
Hotels	5	225	224	449	474	573	1047	110
Gastwirtschaften	2	35	22	57	99	33	132	21
Pensionen	2	33	23	56	406	445	851	50
Zimmervermietung	1	2	2	4	18	6	24	4
O b e r l a n d	48	3406	2875	5981	8802	5097	13899	1019
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	69	44	113	104	106	210	27
<u>Mauren</u>								
Hotel, Gastwirtschaften	4	38	37	75	53	52	105	45
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	17	10	27	46	42	88	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	5	6	11	7	8	15	8
<u>Schellenberg</u>								
Gastwirtschaften	1	26	13	39	266	40	306	27
U n t e r l a n d	12	155	110	265	476	248	724	117

30.10.1967

A n k ü n f t e - N ä c h t i g u n g e n
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länder- Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnort der Gäste)	Hotels, Motel Bad-Hotel		Alpen-hotels		Kurahäuser Alpengasthöfe		Gasthöfe, Gastwirtschaften		Pensionen, Café		Erholungsheime Ferienhütten Zimmervermietung		Total	
		Ankünfte	Nächtl.	Ank.	Nächtl.	Ank.	Nächtl.	Ank.	Nächtl.	Ank.	Nächtl.	Ank.	Nächtl.	Ank.	Nächtl.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	-	30	-	-	-	-	9	300	360	210	14-	210-	23	540
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>														
1	Liechtenstein	9	21	16	35	6	29	1	1	-	14	1174	1594	206	1677
2	Schweiz	860	1941	96	196	49	110	186	363	111	521	89	767	1391	3898
3	Oesterreich	140	179	3	4	-	-	20	23	35	96	-	-	198	302
4	Deutschland	1618	2325	75	125	45	151	455	672	98	566	158	1166	2449	5005
5	Grossbritannien, Irland	430	790	3	7	4	4	46	72	11	12	6	78	500	963
6	Frankreich	174	202	-	-	-	-	24	26	13	17	2	60	213	305
7	Italien	1135	144	-	-	-	-	39	39	9	9	-	-	183	192
8	Belgien	24	34	-	-	-	-	2	2	3	3	-	-	29	39
9	Dänemark	96	181	3	-	3	6	7	7	19	36	-	-	125	230
10	Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Luxemburg, Monaco	1	5	-	-	-	-	3	3	2	4	-	-	6	12
12	Niederlande	66	84	1	1	1	2	6	6	3	5	15	183	92	281
13	Norwegen	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
14	Portugal	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8
15	Spanien	8	8	-	-	-	-	6	6	-	-	-	-	14	14
16	Schweden	17	19	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	20	22
17	Ischechoslovakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Griechenland	8	27	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-	9	37
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	626	821	6	12	2	2	15	15	26	70	-	-	675	920
21	Kanada	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11
22	Zentralamerika	24	24	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	25	25
23	Afrika	11	14	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	11	14
24	Asien	34	92	-	-	-	-	1	1	4	7	-	-	41	102
25	Australien, Ozeanien	16	21	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	17	22
	Total	4315	6984	200	380	110	3004	828	1553	349	1557	444	3845	6246	14623

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logifort oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

Ferienhütten, Chalets, Erholungsheime
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferengebiet

Herkunftsland der Gäste	Feriengebiet	Erfasste Gebäude	Familien, Haushal- tungen	Ankünfte		Nächtigungen	
				vom 1.-15. 16.-30.	Total	vom 1.-15. 16.-30.	Total
1. Liechtenstein	Masescha, Silum usw.			9	9	54	54
	Steg			65	67	553	624
	Malbun			93	96	796	895
2. Schweiz	Triesenberg			2	2	16	16
	Masescha, Silum usw.			9	16	77	134
	Steg			61	61	487	523
	Malbun			2	8	4	88
4. Deutschland	Masescha, Silum usw.			51	54	418	488
	Steg			78	78	481	556
	Malbun			12	14	54	66
5. Grossbritannien	Steg			6	6	78	78
6. Frankreich	Triesenberg			2	2	30	60
12. Niederlande	Steg			13	13	139	171
Total		62	89	403	426	3187	3753

Fremdenverkehr im Oktober 1961

Von den in der Fremdenverkehrsstatistik erfassten Betrieben waren im Berichtsmonat 58 geöffnet. Gegenüber dem Oktober 1960 ist sowohl bei den Gästeankünften wie auch bei den Uebernachtungen eine Zunahme zu verzeichnen. Diese beträgt bei den Ankünften 28% und bei den Nächtigungen 37%. Dazu beigetragen hat das schöne Herbstwetter.

Es sind im Oktober 3097 Gäste in den Behaerbergungsstätten unseres Landes abgestiegen, (2416) in Klammern sind Parallellziffern des Vorjahres. Die gemeldeten Uebernachtungen betragen 6318 (4595).

Herkunftsländer mit den höchsten Ankünfte- und Nächtigunziffern sind:

Herkunftsländer	Ankünfte	Nächtigungen	Herkunftsländer	Ankünfte	Nächtigungen
Deutschland	1120 (884)	1937 (1392)	Oesterreich	128 (96)	303 (153)
Schweiz	957 (729)	2442 (1902)	Italien	75 (36)	100 (72)
U.S.A.	439 (341)	587 (466)	Grossbritannien	39 (86)	79 (146)
Frankreich	133 (61)	202 (86)	Niederlande	35 (28)	110 (66)

Alle genannten Herkunftsländer haben bessere Ankünfte- und Nächtigunziffern als im Oktober 1960, ausser Grossbritannien.

Die Anzahl der vorhandenen Gastbetten ist ungefähr gleichgeblieben, 1094 (1096). Im Landesmittel betrug die Bettenbesetzung 18,6% (13,6) und ist etwas besser als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die besten Frequenzziffern haben die Gemeinden Gamprin mit 31,2%, Schaan 27,9%, Triesen 21,8%, Vaduz 20,1% und Triesenberg 12,1%, in den übrigen Gemeinden liegen die Werte zwischen 0,3 und 6,5%.

Frequenzziffern der Gastbettenbesetzung nach Betriebsarten: Hotels 22,6% (20,8), Alpen-Hotels 4,0% (0,9), Alpengastwirtschaften 10,8% (7,0), Gasthöfe und Wirtschaften 6,8% (4,8) und Pensionen, Cafés 26,1% (27,1).

Die verschiedenen Betriebsarten sind an den Ankünften und Nächtigungen folgendermassen beteiligt: Hotels 78,6% der Ankünfte und 67,6% der Nächtigungen, Alpen-Hotels 1,5% und 1,3%, Alpengasthöfe 2,9% und 2,6%, Gasthöfe und Wirtschaften 9,1% und 9,5%, Pensionen, Cafés 7,2% und 14,9%, schliesslich Erholungsheime und Zimmervermietung 2,2% und 5,4%.

Wie schon erwähnt hat das schöne und milde Herbstwetter zu besseren Ergebnissen beigetragen. Die im Oktober in Vaduz gemessene Niederschlagsmenge betrug 49,8 mm und ist der niederste Wert seit 1955. 24 Tage waren niederschlagsfrei.

Die jüngst verflossenen drei Monate in Zahlen:

Monat	Betriebe	Gästeankünfte	Nächtigungen	Vorhandene Gastbetten
August	61	9423	26136	1127
September	60	6246	14623	1136
Oktober	58	3097	6318	1094

Vaduz, den 27. November 1961

AMX FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN

Ankünfte - Nächtigungen
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte Oktober			Nächtigungen Oktober			Gast- betten
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	
Liechtenstein	58	1877	1220	3097	3638	2680	6318	1094
<u>Vaduz</u>	14	1055	673	1728	1599	1050	2649	424
Hotels	9	908	589	1497	1392	912	2304	328
Gastwirtschaften	3	42	25	67	56	32	88	44
Pensionen	2	105	59	164	151	106	257	52
<u>Triesen</u>	8	377	274	651	691	501	1192	176
Hotels, Motel	2	334	239	573	531	368	899	90
Gastwirtschaften, Cafés	6	43	35	78	160	133	293	86
<u>Balzers</u>								
Hotel, Gastwirtschaften	3	25	23	48	28	25	53	33
<u>Triesenberg</u>	11	124	81	205	257	363	620	164
Hotel, Gastwirtschaften	5	35	15	50	106	34	140	59
Alpenhotels	3	41	6	47	74	10	84	67
Alpengastwirtschaften	1	32	10	42	44	37	81	24
Erholungsheime	.	3	38	41	19	266	285	.
Zimmervermietung	2	13	12	25	14	16	30	14
<u>Schaan</u>	10	261	143	404	959	638	1597	184
Hotels	5	197	103	300	620	331	951	109
Gastwirtschaften	2	33	19	52	65	31	96	21
Pensionen	2	29	21	50	246	276	522	50
Zimmervermietung	1	2	-	2	28	6	28	4
Oberland	46	1842	1194	3036	3534	2577	6111	981
<u>Eschen</u>								
Gastwirtschaften	3	18	11	29	32	27	59	29
<u>Mauren</u>								
Hotel, Gastwirtschaften	4	13	10	23	22	23	45	39
<u>Gamprin</u>								
Gastwirtschaften	2	1	4	5	45	52	97	10
<u>Ruggell</u>								
Gastwirtschaften	2	1	1	2	2	1	3	8
<u>Schellenberg</u>								
Gastwirtschaften	1	2	-	2	3	-	3	27
Unterland	12	35	26	61	104	103	207	113

Ankünfte - Nächti gungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels, Hotels Bad-Hotels		Alpen- Hotels		Alpengasthöfe		Gasthöfe Wirtschaften		Pensionen Cafés		Erholungsheime Zimmervermietung		Total	
		Ankünfte	Nächti- gungen	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste im- und ausländischer Herkunft 1)	3	58	-	-	-	-	2	124	3	152	-	-	8	334
1	Liechtenstein	4	34	3	3	-	-	5	4	-	-	-	-	12	41
2	Schweiz	682	1610	21	52	12	14	116	186	111	538	15	42	957	2442
3	Oesterreich	95	237	1	1	-	-	20	20	12	45	-	-	128	303
4	Deutschland	843	1186	18	21	27	64	112	228	70	156	50	282	1120	1937
5	Grossbritannien, Irland	34	55	2	5	-	-	8	8	1	3	2	16	399	79
6	Frankreich	124	174	-	-	-	-	5	5	1	20	-	-	133	202
7	Italien	63	88	-	-	-	-	7	7	7	7	-	-	75	100
8	Belgien	10	17	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	11	18
9	Dänemark	16	12	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	18	16
10	Finnland	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4
11	Luxemburg, Monaco	21	12	-	-	-	-	1	1	1	1	-	3	24	17
12	Niederlande	33	104	-	-	-	-	2	6	-	-	-	-	35	110
13	Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
15	Spanien	7	9	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	8	10
16	Schweden	17	38	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	18	39
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	3	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	6
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	6	6	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	6	6
19	Griechenland	7	7	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	8	11
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	424	572	-	-	2	2	3	3	10	10	-	-	439	587
21	Kanada	7	10	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	9	12
22	Zentralamerika	13	14	2	2	-	-	2	4	-	-	-	-	17	20
23	Afrika	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
24	Asien	9	9	-	-	1	1	-	-	3	3	-	-	13	13
25	Australien, Ozeanien	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
	Total	2435	4371	47	84	42	81	282	600	223	939	68	343	3097	6318

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit aus und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

24.11.1961

Fremdenverkehr im November

Mit November beginnt für die Fremdenverkehrsstatistik die Wintersaison. 47 Gastbetriebe meldeten 1173 ankommene Gäste und 2899 Übernachtungen, Ziffern in Klammern sind Vorjahresziffern (52), (1087) und (2607). Das Ergebnis ist bei den Gästen um 7,9% und bei den Nächtingungen um 11,2% besser als vor Jahresfrist.

Die Herkunftsländer mit den Höchstwerten der Ankünfte und Nächtingungen sind:

	Ankünfte	Nächtingungen		Ankünfte	Nächtingungen
Schweiz	488 (414)	1209 (1163)	U. S. A.	82 (112)	106 (194)
Deutschland	343 (274)	717 (530)	Oesterreich	80 (80)	139 (135)

Es folgen Italien, Frankreich und Grossbritannien.

Die Gastbetten sind erstmals nach vorhandenen und verfügbaren erfasst worden. Es soll dadurch eine bessere Vergleichbarkeit mit den Fremdenverkehrsstatistiken anderer Länder erreicht werden.

Die erfassten Betriebe meldeten für den Berichtsmonat 833 vorhandene und 606 verfügbare Gastbetten. Die durchschnittliche Besetzung im Landesmittel beträgt für die vorhandenen Gastbetten 11,6% (10,3) und für die verfügbaren Gastbetten 15,9%.

Anteilswerte der Betriebsarten: Hotels 77,7% der Gästeankünfte und 67,5% der Nächtingungen, Alpenhotels und Alpengsthöfe 0,4% und 2,0%, Gasthöfe und Wirtschaften 12,1% und 15,0%, schliesslich Pensionen 9,7% und 15,5%.

Die meiste Zeit im November war schönes, trockenes Wetter, 23 Tage waren niederschlagsfrei. An den übrigen 7 Tagen hat die Regenmess-Station in Vaduz eine Niederschlagsmenge von 18,6 mm gemessen. An vier Tagen war Schneefall.

Ergebnisse für September, Oktober und November 1961

Monat	Betriebe	Gästeankünfte	Nächtingungen	Gastbetten	
				vorhandene	verfügbare
September	60	6246	14623	1136	.
Oktober	58	3097	6318	1094	.
November	47	1173	2899	833	606

Vaduz, den 21. Dezember 1961

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN

Ankünfte - Nächtigungen
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte November			Nächtigungen November			Gastbetten vorhanden - verfü- bare	
		1.-15.	16.-30.	Total	1.-15.	16.-30.	Total	dene	bare
Liechtenstein	47	701	472	1173	1625	1274	2899	833	606
<u>Vaduz</u>	12	460	318	778	745	561	1306	310	250
Hotels	7	393	264	657	662	465	1127	222	190
Gastwirtschaften	4	22	15	37	28	15	43	52	24
Pensionen	1	45	39	84	55	81	136	36	36
<u>Triesen</u>	7	50	30	80	103	49	152	106	68
Hotels	1	16	15	31	16	16	32	20	20
Gastwirtschaften, Cafés	6	34	15	49	87	33	120	86	48
<u>Balzers</u>									
Hotel, Gastwirtschaften	3	11	4	15	39	46	85	37	29
<u>Triesenberg</u>	7	13	5	18	72	33	105	123	53
Hotel, Gastwirtschaften	4	8	5	13	12	33	45	52	16
Alpenhotels	1	3	-	3	31	-	31	17	17
Alpengastwirtschaften	2	2	-	2	29	-	29	54	20
<u>Schaan</u>	9	139	96	235	547	468	1015	178	148
Hotels	5	117	87	204	357	346	703	107	87
Gastwirtschaften	2	11	4	15	57	26	83	21	11
Pensionen	2	11	5	16	133	96	229	50	50
Oberland	38	673	453	1126	1506	1157	2663	754	548
<u>Eschen</u>									
Gastwirtschaften	3	10	11	21	54	61	115	27	22
<u>Mauron</u>	4			13			7		26
Hotel, Gastwirtschaften	4	8	5	13	36	35	71	40	28
<u>Gamprin</u>									
Gastwirtschaften	2	10	3	13	29	21	50	12	8
Unterland	9	28	19	47	119	117	236	79	58

19.12.1961

Ankünfte - Übernachtungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels		Alpen-Hotels		Alpengasthöfe		Gasthöfe, Wirtschaften		Pensionen		Erholungsheime, Zimmervermietung		Total	
		Ankünfte	Nächti- gen	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	-	60	2	28	2	29	4	180	4	57			12	354
1	Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	8	8	-	-			8	8
2	Schweiz	338	824	1	3	-	-	80	129	69	253			488	1209
3	Oesterreich	68	115	-	-	-	-	9	7	3	17			80	139
4	Deutschland	283	559	-	-	-	-	30	73	30	85			343	717
5	Grossbritannien, Irland	21	100	-	-	-	-	-	-	-	-			21	100
6	Frankreich	19	53	-	-	-	-	6	32	-	-			25	85
7	Italien	39	50	-	-	-	-	1	1	1	1			41	52
8	Belgien	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-			3	4
9	Dänemark	6	12	-	-	-	-	-	-	-	-			6	12
10	Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
11	Luxemburg, Monaco	1	1	-	-	-	-	-	-	1	30			2	31
12	Niederlande	10	15	-	-	-	-	-	-	-	-			10	15
13	Norwegen	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-			3	3
14	Portugal	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-			1	1
15	Spanien	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-			7	11
16	Schweden	10	17	-	-	-	-	-	-	-	-			10	17
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-			2	2
19	Griechenland	14	15	-	-	-	-	-	-	-	-			14	15
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	75	99	-	-	-	-	4	4	3	3			82	106
21	Kanada	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-			2	2
22	Zentralamerika	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-			6	9
23	Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
24	Asien	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-			2	2
25	Australien, Ozeanien	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1			3	3
	Total	912	1956	3	31	2	29	142	434	114	449			1173	2899

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben andrstoßzeitendenselben Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.
20.12.1961

Fremdenverkehr im Dezember

In der Dezemberstatistik sind die Angaben von 42 Betrieben verarbeitet. Gegenüber dem vergangenen Monat ist bei den Gästeankünften und Nächtigungen eine kleine Abnahme eingetreten. Die gemeldeten Ankünfte für den Dezember betragen 1020 (908) und die Nächtigungen 2829 (2078). Ziffern in Klammern sind Parallellziffern des Vorjahres. Gegenüber in der gleichen Zeit des Vorjahres sind 12,3% mehr Gäste abgestiegen und 36,1% mehr Uebernachtungen vorhanden.

Die Herkunftsländer der Gäste mit Höchstwerten sind:

	Ankünfte	Nächtigungen		Ankünfte	Nächtigungen
Deutschland	340	748	U.S.A.	80	155
Schweiz	291	502	Frankreich	77	56
Grossbritannien	80	816	Oesterreich	33	78

Seit langer Zeit waren die angekommenen Gäste aus den U.S.A. an dritter Stelle. Im Dezember erreichten die Gäste aus England ebenfalls die gleiche Stufe und bei den Uebernachtungen sogar den Höchstwert.

Die mittlere Besetzung der 741 vorhandenen Gastbetten beträgt 12,3% und diejenige der Verfügbaren 12,7%. Einige Betriebe, 1 Hotel, 1 Alpenhotel, 1 Pension und 1 Erholungsheim waren nicht durchgehend geöffnet. Am 21. Dezember 1961 ist das neue Hotel Galina in Malbun eröffnet und der Betrieb aufgenommen worden. Im neuen Hotel sind 30 Gastbetten vorhanden.

An den Ankünften und Nächtigungen sind die verschiedenen Betriebsarten folgendermassen beteiligt: Hotels 70,4% der Ankünfte und 53,4% der Nächtigungen, Alpenhotels 8,9% und 19,3%, Alpengasthöfe 3,5% und 4%, die Gasthöfe und Wirtschaften mit 8,4% und 11,1%, Pensionen - Cafés 4,7% und 4,6%, die Erholungsheime mit 3,9% und 7,1% und schliesslich Zimmervermietung mit 0,2% und 0,5%. Die Ferienhütten und Chalets werden während der Wintersaison nicht erfasst

Der ausgesprochen schneearme Dezember hat den Skisport in unseren Bergen ungünstig beeinflusst und der Zustrom an Fremden war schwächer als erwartet wurde. Die Regenmessstation in Vaduz hat im Dezember 19 niederschlagsfreie Tage registriert und die gemessene Niederschlagsmenge an den übrigen Tagen betrug 53,4mm.

Die Grundzahlen für Oktober, November und Dezember 1961 sind:

Monat	Betriebe	Gästeankünfte	Nächtigungen	Gastbetten	
				vorhandene	verfügbare
Oktober	58	3097	6318	1094	.
November	47	1173	2899	833	606
Dezember	42	1020	2829	741	597

Ein Rückblick auf die jüngst verflossenen fünf Jahre zeigt, dass unser Land als Feriengebiet und Aufenthaltsort immer beliebter wird. Auch in Liechtenstein gewinnt der Fremdenverkehr immer mehr an volkswirtschaftlicher Bedeutung. Innert fünf Jahren hat sich die Zahl der angekommenen Gäste um 91,7% und diejenige der Uebernachtungen um 75,7% erhöht.

Vaduz, den 23. Januar 1962

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN

Ankünfte - Nächtigungen
nach Gemeinden

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte Dezember 1961			Nächtigungen Dezember			Gastbetten	
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	vorhan- dene	verfü- bare
Liechtenstein	42	399	621	1020	772	2057	2829	741	597
<u>Vaduz</u>	10	275	350	625	396	925	1321	257	196
Hotels	7	238	338	576	338	911	1249	219	168
Gastwirtschaften	2	14	9	23	34	11	45	20	10
Pensionen	1	23	3	26	24	3	27	18	18
<u>Triesen</u>	3	26	28	54	63	39	102	52	52
Hotels	1	4	10	14	25	13	38	20	20
Gastwirtschaften, Cafés	2	22	18	40	38	26	64	32	32
<u>Balzers</u>									
Hotels, Gastwirtschaften	2	8	2	10	8	2	10	29	26
<u>Triesenberg</u>	11	15	159	174	84	808	888	157	118
Hotels, Gastwirtschaften	3	3	2	5	7	8	15	40	15
Alpenhotels	3	8	83	91	73	472	545	32	32
Alpengastwirtschaften	2	4	32	36	4	110	114	52	38
Erholungsheime	.	-	40	40	-	200	200	11	11
Zimmervermietung	3	-	2	2	-	14	14	22	22
<u>Schaan</u>	7	57	68	125	123	175	298	172	131
Hotels	4	51	58	109	103	98	201	112	86
Gastwirtschaften	2	5	4	9	5	10	15	20	20
Pensionen	1	1	6	7	15	67	82	40	25
Oberland	33	381	607	988	674	1945	2619	667	523
<u>Eschen</u>									
Gastwirtschaften	3	2	1	3	32	33	65	22	22
<u>Mauren</u>									
Hotels, Gastwirtschaften	4	13	8	21	48	58	106	40	40
<u>Gamprin</u>									
Gastwirtschaften	2	3	5	8	18	21	39	12	12
Unterland	9	18	14	32	98	112	210	74	74

Ankünfte - Nächti gungen
Nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels		Alpen-Hotels		Alpengasthöfe		Gasthöfe Wirtschaften		Panstonen		Erholungsheime Zimmervermietung		Total	
		Ankünfte	Nächti gungen	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	84	-	40	-	-	2	155	-	-	-	-	83	279
1	Liechtenstein	-	-	6	24	-	-	1	1	-	-	-	-	7	25
2	Schweiz	201	288	17	75	-	-	36	48	25	48	-	-	291	502
3	Oesterreich	28	49	1	1	-	-	2	26	2	2	-	-	33	78
4	Deutschland	216	328	15	37	-	-	36	72	13	43	214	-	340	748
5	Großbritannien, Irland	77	443	-	366	-	-	2	6	1	1	-	-	80	816
6	Frankreich	23	52	50	-	-	-	2	2	2	2	-	-	77	56
7	Italien	28	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	30
8	Belgien	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5
9	Dänemark	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
10	Finnland	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
11	Luxemburg, Monaco	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
12	Niederlande	12	24	-	-	-	-	1	1	3	32	-	-	13	32
13	Norwegen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
14	Portugal	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
15	Spanien	7	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15
16	Schweden	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Griechenland	17	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	21
20	Vereinigte Staaten U.S.A.	69	133	6	7	-	-	3	3	2	2	-	-	80	155
21	Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zentralamerika	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8
23	Afrika	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
24	Asien	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4
25	Australien, Ozeanien	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9
	Total	718	7512	91	545	36	114	85	314	48	130	42	214	1020	2829

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.
20.1.1962

A. Zeltplätze (Camping)
Ankünfte und Nächtigungen im Jahre 1961 nach Herkunftsland und Monaten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Total	
		Ankünfte	Nächtigungen	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Liechtenstein	-	-	12	16	2	2	143	167	60	99	16	22	233	306
2	Schweiz	-	-	-	-	2	2	61	77	34	60	5	3	102	142
3	Oesterreich	-	-	-	-	2	2	1123	1303	550	915	122	202	1906	2545
4	Deutschland	13	13	36	50	62	62	177	187	77	188	15	59	290	460
5	Grossbritannien, Irland	4	7	5	5	12	14	382	413	185	285	38	65	611	769
6	Frankreich	-	-	-	-	6	6	32	38	20	25	5	11	59	76
7	Italien	-	-	-	-	2	2	115	125	42	90	10	13	170	231
8	Belgien	-	-	-	-	3	3	82	82	4	19	1	6	99	119
9	Dänemark	-	-	-	-	12	12	-	-	1	2	-	-	1	2
10	Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Luxemburg, Monaco	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Niederlande	-	-	-	-	-	-	137	164	70	156	16	18	223	338
13	Norwegen	-	-	-	-	-	-	165	193	92	121	22	23	279	337
14	Portugal	-	-	-	-	-	-	15	15	1	2	-	-	16	17
15	Spanien	-	-	-	-	2	2	-	-	1	3	-	-	3	5
16	Schweden	-	-	-	-	13	13	53	57	19	26	3	6	88	102
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Griechenland	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Vereinigte Staaten (USA)	-	-	-	-	-	-	128	146	71	121	16	36	215	303
21	Kanada	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2
22	Zentralamerika	-	-	-	-	-	-	35	35	-	-	-	-	35	35
23	Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	2
24	Asien	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	2	2
25	Australien, Ozeanien	-	-	-	-	3	3	5	5	-	-	-	-	8	8
	Total	17	20	53	71	124	126	2655	3009	1229	2114	270	466	4348	5806

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

B. Massentager (Matratzen) in Alpenhotels und Kurhäusern

Ankünfte im Jahre 1967 nach Herkunftsland und Monaten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	T o t a l
		Ankünfte	Ank.	Ank.	Ank.	Ank.	Ank.	Ank.	Ank.	Ank.	Ank.	Ank.	Ank.	
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
1	Liechtenstein	9	-	9	8	-	4	9	5	4	3	-	12	63
2	Schweiz	10	-	48	19	75	94	99	120	61	5	-	29	560
3	Oesterreich	-	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	5
4	Deutschland	2	-	9	6	-	27	100	54	94	5	-	23	320
5	Grossbritannien, Irland	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
6	Frankreich	-	-	-	-	-	-	3	8	-	-	-	-	3
7	Italien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	11
8	Belgien	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1
9	Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
10	Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Luxemburg, Monaco	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	11
12	Niederlande	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
13	Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schweden	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	14
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Vereinigte Staaten (USA)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zentralamerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Asien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Australien, Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	T o t a l	21	-	69	33	75	127	228	200	161	17	1	64	996

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

Ankünfte und Nächtigungen
nach Gemeinden und Monaten in Prozent

Gemeinde	A n k ü n f t e												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Monats- mittel
Vaduz	56,6	68,2	52,8	51,7	56,1	49,5	46,3	48,2	47,9	55,8	66,3	61,3	55,1
Triesen	6,9	6,9	15,9	23,6	21,1	23,1	20,6	20,3	22,2	21,0	6,8	5,3	16,1
Triesenberg *)	8,1	6,6	11,7	7,3	7,5	12,1	17,1	13,0	14,5	6,6	1,6	17,1	10,3
Schaan	18,7	13,0	11,4	10,2	10,4	9,6	14,5	8,4	9,1	13,1	20,0	12,2	12,5
Uebrige Gemeinden	9,7	5,3	8,2	7,2	4,9	5,7	1,5	10,1	6,3	3,5	5,3	4,1	6,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Gemeinde

N ä c h t i g u n g e n

Gemeinde	N ä c h t i g u n g e n												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Monats- mittel
Vaduz	54,2	64,0	44,9	46,2	48,6	35,6	24,4	24,7	32,2	41,9	45,1	46,7	42,4
Triesen	5,4	4,6	15,0	14,7	15,6	15,1	11,2	10,7	14,7	18,9	5,2	3,6	11,2
Triesenberg *)	12,4	10,8	20,1	11,1	9,7	27,5	48,9	48,4	33,1	9,8	3,6	31,4	22,2
Schaan	15,2	11,9	10,9	21,8	19,9	17,1	10,8	10,6	14,0	25,3	35,0	10,5	16,9
Uebrige Gemeinden	12,8	8,7	9,1	6,2	6,2	4,7	4,7	5,6	6,0	4,1	11,1	7,8	7,3
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Juni, Juli, August und September einschliesslich Ferienhütten

Ankünfte im Jahre 1961 nach Herkunftsland und Monaten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	T o t a l
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	20	5	8	5	12	7	8	8	23	8	12	3	119
	Gäste ohne Berufstätigkeit von:													
1	Liechtenstein	12	5	25	8	5	36	208	252	206	12	8	7	784
2	Schweiz	274	414	560	917	1106	1072	1555	1381	1391	957	488	291	10406
3	Oesterreich	57	65	129	136	121	139	257	385	198	128	80	33	1728
4	Deutschland	386	477	891	1328	1311	1843	2645	3265	2449	1120	343	340	16398
5	Grossbritannien, Irland	17	26	64	117	222	508	655	1012	500	39	21	80	3261
6	Frankreich	26	27	65	64	119	162	482	838	213	133	25	77	2231
7	Italien	20	25	55	104	104	120	133	384	183	75	41	28	1272
8	Belgien	3	3	19	12	16	60	117	112	29	11	3	7	392
9	Dänemark	4	9	3	74	76	118	104	120	125	18	6	4	661
10	Finnland	3	-	2	2	2	9	4	13	-	2	-	1	38
11	Luxemburg, Monaco	7	7	2	7	11	7	17	57	6	24	2	3	138
12	Niederlande	17	16	39	26	53	113	214	201	92	35	10	13	829
13	Norwegen	-	3	4	4	10	3	19	12	3	-	3	1	62
14	Portugal	-	2	-	4	5	-	4	-	4	1	1	2	21
15	Spanien	7	2	2	4	7	30	15	30	74	8	9	7	129
16	Schweden	4	10	20	14	44	69	135	63	20	78	10	5	412
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	1	1	4	4	8	5	9	1	4	-	-	37
18	Griechenland	2	1	-	1	-	2	-	4	-	6	2	-	16
19	Vereinigte Staaten (USA)	81	72	158	407	710	823	1259	1163	675	439	82	80	5949
20	Kanada	11	10	19	12	25	8	22	28	11	9	2	-	157
21	Zentralamerika	2	13	13	15	15	21	25	19	25	17	6	3	174
22	Afrika	-	1	4	4	6	20	10	14	11	7	-	7	84
23	Asien	-	5	6	19	13	10	19	29	41	13	2	2	159
24	Australien, Ozeanien	5	2	9	32	25	11	26	17	17	5	3	9	161
	Im ganzen	946	1196	2104	3323	4031	5208	7959	9423	6246	3097	1173	1020	45726

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Nächtigungen im Jahre 1961 nach Herkunftsland und Monaten

Länder der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	T o t a l
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	491	174	226	132	357	425	215	291	540	334	354	279	3818
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>													
1	Liechtenstein	17	36	66	10	5	205	2191	4784	1677	47	8	25	9065
2	Schweiz	386	661	791	2225	2410	2647	6742	4818	3998	2442	1209	502	28731
3	Osterreich	67	87	235	222	269	276	662	600	302	303	139	78	3240
4	Deutschland	785	791	1595	2383	2181	4013	6629	8983	5005	1937	717	748	35767
5	Grossbritannien, Irland	34	49	120	209	382	1011	913	1499	963	79	100	816	6175
6	Frankreich	38	30	90	66	169	328	769	1592	305	202	85	56	3730
7	Italien	89	69	94	157	186	146	183	507	192	100	52	30	1805
8	Belgien	6	3	32	49	48	114	199	182	39	18	4	5	699
9	Dänemark	8	16	5	110	161	169	105	232	230	16	12	4	1068
10	Finnland	6	-	2	6	2	13	6	24	-	4	-	2	65
11	Luxemburg, Monaco	6	1	8	45	19	9	76	254	12	17	31	32	510
12	Niederlande	23	20	55	33	86	304	616	286	281	110	15	25	1054
13	Norwegen	-	4	8	7	16	3	23	20	3	-	3	1	88
14	Portugal	-	-	-	4	5	-	8	-	8	1	1	2	29
15	Spanien	1	4	2	6	10	34	15	38	14	10	13	15	162
16	Schweden	16	10	22	20	61	148	427	222	22	39	17	5	1009
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	1	2	6	12	8	9	9	1	4	-	-	52
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	2	-	1	-	2	14	31	-	6	2	-	58
19	Griechenland	4	3	7	15	17	19	19	11	37	11	15	21	179
20	Vereinigte Staaten (USA)	157	89	235	529	925	1068	1497	1592	920	587	106	155	7860
21	Kanada	11	20	19	18	39	10	24	43	11	12	2	-	209
22	Zentralamerika	3	33	29	17	21	23	37	27	25	20	9	8	252
23	Afrika	-	1	10	8	13	20	10	14	14	7	-	7	104
24	Asien	-	5	7	42	96	76	57	37	102	13	2	4	441
25	Australien, Ozeanien	5	2	11	42	38	19	32	40	22	5	3	9	228
	Im ganzen	2153	2111	3671	6362	7528	11090	21478	26136	14623	6318	2899	2829	107198

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierort oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Ankünfte und Nächtigungen nach Gemeinden und Monaten im Jahre 1961

Gemeinde	A n k ü n f t e												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem-ber	Okto-ber	Novem-ber	Dezem-ber	Total
Vaduz	535	816	1112	1717	2260	2578	3687	4536	2993	1728	778	625	23365
Triesen	65	82	335	785	853	1201	1644	1915	1382	651	80	54	9047
Balzers	12	14	55	66	67	106	244	339	130	48	15	10	1106
Triesenberg *)	77	79	246	242	301	630	1358	1225	910	205	18	174	5465
Schaan	177	155	239	341	420	499	652	792	566	404	235	125	4605
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	48	27	33	102	40	68	152	225	113	29	21	3	861
Mauren	12	13	41	35	30	56	87	244	75	23	13	21	650
Gamprin	16	9	28	22	24	60	92	92	27	5	13	8	396
Ruggell	-	1	-	7	4	-	6	16	11	2	-	-	47
Schellenberg	4	-	15	6	32	10	37	39	39	2	-	-	184
Liechtenstein	946	1196	2104	3323	4031	5208	7959	9423	6246	3097	1173	1020	45726
	N ä c h t i g u n g e n												
Vaduz	1167	1351	1648	2937	3656	3953	5237	6448	4704	2649	1306	1321	36377
Triesen	117	98	550	938	1177	1669	2414	2809	2154	1192	152	102	13372
Balzers	15	15	73	73	87	117	245	508	148	53	85	10	1429
Triesenberg *)	266	228	738	706	734	3048	10491	12638	4839	620	105	888	35301
Schaan	328	251	399	1389	1495	1895	2324	2770	2054	1597	1015	298	15815
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	75	106	47	173	151	130	240	301	210	59	115	65	1672
Mauren	83	20	50	35	69	166	91	297	105	45	71	106	1138
Gamprin	78	41	118	72	75	92	144	132	88	97	50	39	1026
Ruggell	-	1	-	7	4	-	9	16	15	3	-	-	55
Schellenberg	24	-	48	32	80	20	283	217	306	3	-	-	1013
Liechtenstein	2153	2111	3671	6362	7528	11090	21478	26136	14623	6318	2899	2829	107198

*) Einschliesslich Ferienhütten, Chalets, Erholungsheime

Fürstentum Liechtenstein

Gastbettenbesetzung nach Monaten, Gemeinden und Betriebsarten in Prozent

Gemeinden	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem-ber	Okto-ber	Novem-ber	Dezem-ber	Monats-mittel
Vaduz	10,6	12,5	13,8	24,1	28,1	31,8	40,2	50,8	36,9	20,1	14,0	16,5	25,0
Triesen	3,8	3,5	12,7	18,3	22,8	33,5	44,4	51,1	40,7	21,8	0,9	6,3	21,6
Triesenberg und Alpen *)	4,3	5,3	11,7	10,2	10,5	12,0	32,1	34,8	18,3	12,1	2,8	19,6	14,5
Schaan	9,2	6,4	6,3	28,7	29,0	37,5	39,6	48,2	37,0	27,9	19,0	5,5	24,5
Uebrige Gemeinden	6,6	4,8	8,2	10,0	11,3	12,5	23,3	30,0	18,8	5,7	9,2	6,8	12,3
Monatsmittel total	7,7	8,2	11,9	19,3	21,9	26,0	37,2	44,7	31,8	18,6	11,6	12,3	
Betriebsarten													
Hotels, Motel, Bad-Hotel	10,0	10,1	13,1	24,7	28,2	35,8	43,9	50,1	39,2	22,6	10,5	11,7	25,0
Alpen-Hotels	3,9	8,9	18,1	5,8	9,6	8,8	37,7	25,0	18,6	4,0	6,0	54,9	16,8
Kurhäuser	-	-	-	-	2,2	3,1	14,6	16,5	3,5	-	-	-	3,3
Alpengasthöfe	0,6	3,5	6,8	6,4	15,1	10,5	30,3	38,5	7,2	10,8	1,7	7,0	11,5
Gastwirtschaften	4,4	3,5	9,0	8,6	11,1	12,0	25,8	33,8	18,1	6,8	5,7	7,3	12,2
Pensionen	3,6	3,5	8,1	26,2	32,5	43,5	35,5	58,8	44,7	26,1	14,9	5,8	25,3
Erholungsheime *)	12,2	-	9,6	18,9	10,9	58,6	9,2
Zimmervermietung	-	-	25,8	26,9	4,0	13,6	48,8	85,3	17,0	10,3	-	2,0	19,5
Monatsmittel total	7,7	8,2	11,9	19,3	21,9	26,0	37,2	44,7	31,8	18,6	11,6	12,3	20,9

*) Ohne Gastbettenbesetzung der Ferienhütten, Chalets und Erholungsheime, für diese ist die Zahl der Gastbetten in den Monaten Juni, Juli, August und September nicht erfasst worden.

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland, 1960 und 1961

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)		Ankünfte		Zu- oder Abnahme		Nächtigungen		Zu- oder Abnahme	
	1960	1961	Relativ	In Prozent	1960	1961	Relativ	In Prozent	Relativ	In Prozent
	136	119	-17	-12,5	3693	3878	+125	+3,3		
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)									
	<u>Gäste ohne Berufstätigkeit von:</u>									
1	648	784	+136	+20,9	9912	9065	-847	-8,5		
2	8530	10406	+1876	+21,9	25397	28731	+3334	+13,1		
3	1262	1728	+466	+36,9	3100	3240	+140	+4,5		
4	14667	16398	+1731	+11,8	31514	35767	+4253	+13,4		
5	3201	3261	+60	+1,8	6235	6175	-60	-0,9		
6	1704	2231	+527	+30,9	2925	3730	+805	+27,5		
7	994	1272	+278	+27,9	1591	1805	+214	+13,4		
8	405	392	-13	-3,2	612	699	+87	+14,2		
9	913	661	-252	-27,5	1339	1068	-271	-20,2		
10	36	38	+2	+5,5	139	65	-74	-53,2		
11	103	138	+35	+33,9	382	510	+128	+33,5		
12	740	829	+89	+12,0	1167	1854	+687	+58,8		
13	78	62	-16	-20,5	134	88	-46	-34,3		
14	15	21	+6	+40,0	15	29	+14	+93,3		
15	98	129	+31	+31,6	133	162	+29	+21,8		
16	285	412	+127	+44,5	449	1009	+560	+124,7		
17	68	37	-31	-45,5	108	52	-56	-51,8		
18	16	16	-	-	22	58	+36	+163,6		
19	74	108	+34	+45,9	104	179	+75	+72,1		
20	6844	5949	-895	-13,0	8476	7860	-616	-7,2		
21	262	157	-105	-40,0	303	209	-94	-31,0		
22	145	174	+29	+14,5	297	252	-45	-15,1		
23	117	84	-33	-28,2	259	104	-155	-59,8		
24	100	159	+59	+59,0	147	441	+294	+200,0		
25	175	161	-14	-8,0	234	228	-6	-2,5		
	41616	45726	+4110	+9,8	98687	707198	+8511	+8,6		
	Im ganzen									

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten, oder aufzuhalten gedenken.

Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen, Gastbetten
nach Monaten im Jahre 1961

Monate	Erfasste Betriebe	Gäste-ankünfte	Nächtigungen	Gastbetten
Januar	49	946	2153	899
Februar	51	1196	2111	912
März	54	2104	3671	1058
April	55	3323	6362	1096
Mai	58	4031	7528	1109
Juni	59	5208	11090	1154
Juli	59	7959	21478	1120
August	61	9423	26136	1127
September	60	6246	14623	1136
Oktober	58	3097	6318	1094
November	47	1173	2899	833
Dezember	42	1020	2829	859
T o t a l		45726	107198	

A n k ü n f t e und N ä c h t i g u n g e n
1954 - 1961

Jahr	Betriebe im Jahresmittel	Gäste-ankünfte	Nächtigungen	Gastbetten im Jahresmittel
1954	.	18087	52645	.
1955	.	21761	59236	.
1956	.	22938	58203	.
1957	.	23842	59694	.
1958	.	25614	56462	.
1959	.	35165	71228	.
1960	56	41616	98687	956
1961	54	45726	107198	1033

Ankünfte und Nächtigungen nach dem Herkunftsland in Ferienhütten, Hotels, Gasthöfen, usw.

Länder	Ankünfte		Nächti g u n g e n		Mittlere Aufenthaltsdauer, Uebernachtungen		
	Im ganzen	Davon: Ferienhütten, E. Heim	Hotels, Gasthöfe usw.	Im ganzen	Davon: Ferienhütten, E. Heim	Ferienhütten, E. Heim	Hotels, Gasthöfe usw.
Nr. Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)							
Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	66	-	66	2162	-	2162	.
1 Liechtenstein	739	603	116	8903	8565	338	14 2,9
2 Schweiz	7462	447	7015	22957	5681	17276	12 2,4
3 Oesterreich	1228	22	1206	2412	422	1990	19 1,6
4 Deutschland	12633	769	11864	26748	8662	20086	11 1,6
5 Grossbritannien, Irland	2936	14	2922	4847	166	4681	11 1,6
6 Frankreich	1947	15	1932	3365	254	3111	16 1,6
7 Italien	999	-	999	1314	-	1314	- 1,3
8 Belgien	345	-	345	600	-	600	- 1,7
9 Dänemark	561	-	561	913	-	913	- 1,6
10 Finnland	30	-	30	49	-	49	- 1,6
11 Luxemburg, Monaco	122	2	120	387	119	268	59 2,2
12 Niederlande	708	34	674	1683	437	1246	12 1,8
13 Norwegen	47	-	47	65	-	65	- 1,3
14 Portugal	14	-	14	22	-	22	- 1,5
15 Spanien	104	-	104	121	-	121	- 1,1
16 Schweden	349	9	340	919	153	766	17 2,2
17 Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	31	-	31	43	-	43	- 1,3
18 Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	12	-	12	53	-	53	- 4,4
19 Griechenland	63	-	63	114	-	114	- 1,8
20 Vereinigte Staaten (USA)	5069	-	5069	6589	-	6589	- 1,2
21 Kanada	103	-	103	139	-	139	- 1,3
22 Zentralamerika	122	-	122	153	-	153	- 1,2
23 Afrika	68	-	68	78	-	78	- 1,1
24 Asien	125	-	125	381	-	381	- 3,0
25 Australien, Ozeanien	101	-	101	156	-	156	- 1,5
T o t a l	35964	1915	34049	87173	24459	62714	12 1,8

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Sommerseason 1961

Ankünfte in Ferienhütten und Erholungsheim

A n k ü n f t e

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnort der Gäste)	Mai 2)	Juni	Juli	August	September	Oktober	Zusammen
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	-	-	-	-	-	-	-
1	Liechtenstein	17	183	231	172	603		
2	Schweiz	22	263	75	87	447		
3	Oesterreich	5	17	-	-	22		
4	Deutschland	137	272	214	146	769		
5	Grossbritannien, Irland	-	-	8	6	14		
6	Frankreich	-	-	13	2	15		
7	Italien	-	-	-	-	-		
8	Belgien	-	-	-	-	-		
9	Dänemark	-	-	-	-	-		
10	Finnland	-	-	-	-	-		
11	Luxemburg, Monaco	-	2	-	-	2		
12	Niederlande	2	19	-	13	34		
13	Norwegen	-	-	-	-	-		
14	Portugal	-	-	-	-	-		
15	Spanien	-	-	-	-	-		
16	Schweden	-	-	9	-	9		
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	-		
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	-		
19	Griechenland	-	-	-	-	-		
20	Vereinigte Staaten (USA)	-	-	-	-	-		
21	Kanada	-	-	-	-	-		
22	Zentralamerika	-	-	-	-	-		
23	Afrika	-	-	-	-	-		
24	Asien	-	-	-	-	-		
25	Australien, Ozeanien	-	-	-	-	-		
	T o t a l	183	756	550	426	1915		

- 1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.
- 2) Für Ferienhütten und Erholungsheim werden nur in den Monaten Juni, Juli, August und September Erhebungen durchgeführt.

Sommersaison 1961

Nächtigkeiten in Ferienhütten und Erholungsheim

N ä c h t i g u n g e n

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnort der Gäste)	Mai 2)	Juni	Juli	August	September	Oktober	Zusammen
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	-	-	-	-	-	-	-
1	Liechtenstein	170	2125	4697	1573	8565		
2	Schweiz	218	3286	1416	761	5681		
3	Oesterreich	55	367	-	-	422		
4	Deutschland	1199	2510	3843	1110	8662		
5	Grossbritannien, Irland	-	-	88	78	166		
6	Frankreich	-	-	194	60	254		
7	Italien	-	-	-	-	-		
8	Belgien	-	-	-	-	-		
9	Dänemark	-	-	-	-	-		
10	Finnland	-	-	-	-	-		
11	Luxemburg, Monaco	-	-	-	-	-		
12	Niederlande	28	14	105	-	119		
13	Norwegen	-	238	-	171	437		
14	Portugal	-	-	-	-	-		
15	Spanien	-	-	-	-	-		
16	Schweden	-	-	153	-	153		
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	-		
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	-		
19	Griechenland	-	-	-	-	-		
20	Vereinigte Staaten (USA)	-	-	-	-	-		
21	Kanada	-	-	-	-	-		
22	Zentralamerika	-	-	-	-	-		
23	Afrika	-	-	-	-	-		
24	Asien	-	-	-	-	-		
25	Australien, Ozeanien	-	-	-	-	-		
	T o t a l	1670	8540	10496	3753	24459		

- 1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.
- 2) Für Ferienhütten und Erholungsheim werden nur in den Monaten Juni, Juli, August und September Erhebungen durchgeführt.

Sommer-saison 1960 und 1961

Monat	Betriebe *)		Ankünfte **)		Nächtigungen **)		Gastbetten *)		Gastbetten- besetzung (der vor- handenen)	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960 %	1961 %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mai	59	58	3476	4031	6687	7528	1053	1109	20,6	21,9
Juni	59	59	5699	5208	11911	11090	1068	1154	30,0	26,0
Juli	60	59	7227	7959	18566	21478	1084	1120	30,7	37,2
August	59	61	9361	9423	26636	26136	1073	1127	46,5	44,7
September	59	60	5198	6246	11989	14623	1086	1136	27,3	31,8
Oktober	57	58	2416	3097	4595	6318	1096	1094	13,6	18,6
Sommer- saison	58	59	33377	35964	80384	87173	1076	1123	40,6	42,1

Indexwerte

1960 = 100

Mai	100	98,3	100	115,9	100	112,5	100	105,3	100	106,3
Juni	100	100,0	100	91,3	100	93,1	100	108,0	100	86,6
Juli	100	98,3	100	110,1	100	115,6	100	103,3	100	121,1
August	100	103,3	100	100,6	100	98,1	100	105,0	100	96,1
September	100	101,6	100	120,1	100	121,9	100	104,6	100	116,4
Oktober	100	101,7	100	128,1	100	137,4	100	99,8	100	136,7
Sommer- saison	100	101,7	100	107,7	100	108,4	100	104,3	100	103,6

*) Im total Monatsmittel, Spalten 2, 3, 8, 9, 10, 11.

**) Einschliesslich Ankünfte bzw. Nächtigungen in Ferienhütten der Monate Juni, Juli, August und September, Spalten 4, 5, 6, 7.

Sommersaison 1960 und 1961, Ankünfte nach Gemeinden und Monaten

Gemeinden	Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		Zusammen		Zu- oder Abnahme	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	im ganzen	in %
Vaduz	2572	2260	1414	2578	3413	3687	4163	4536	2599	2993	1249	1728	15410	17782	+2372	+15,3
Triesen	1331	853	726	1201	1706	1644	2123	1915	1094	1382	491	651	7471	7646	+175	+2,3
Balzers	74	67	37	106	117	244	244	339	130	130	27	48	629	934	+305	+48,4
Triesenberg *)	917	301	452	630	1040	1358	1268	1225	647	910	172	205	4496	4629	+133	+2,9
Schaan	508	420	247	499	663	625	910	792	489	566	367	404	3184	3833	+649	+20,3
Planken	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Eschen	124	40	90	68	92	152	429	225	136	113	35	29	906	627	-279	-30,7
Mauren	86	30	42	56	90	87	98	244	54	75	62	23	432	515	+83	+19,2
Gamprin	45	24	36	60	49	92	67	92	18	27	11	5	226	300	+126	+55,7
Ruggell	15	4	11	-	7	6	22	16	8	11	-	2	63	39	-24	-61,5
Schellenberg	27	32	-	10	46	37	37	39	23	39	2	2	135	159	+24	+17,7
T o t a l	5699	4031	3055	5208	7227	7959	9361	9423	518	6246	2416	3097	32956	35964	+3008	+9,1

*) Davon entfallen auf Erholungsheim und Ferienhütten . . . 260 256 387 756 620 550 212 426 . . . 1479 1988 +509 +34,4
4,4% 5,5%

Sommersaison 1960 und 1961, Nächtigungen nach Gemeinden und Monaten

Gemeinden	Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		Zusammen		Zu- oder Abnahme	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	im ganzen	in %
Vaduz	2916	3656	3867	3953	5037	5237	6144	6448	3969	4704	1995	2649	23928	26647	+2719	+11,3
Triesen	1169	1177	1901	1669	2298	2414	2700	2809	1262	2154	705	1192	10035	11415	+1380	+13,7
Balzers	77	87	102	117	130	245	259	508	145	148	27	53	740	1158	+418	+56,4
Triesenberg*)	727	734	3905	3048	8384	10491	13472	12638	4311	4839	284	620	31083	32370	+1287	+4,1
Schaan	1471	1495	1718	1895	2100	2324	2919	2770	1797	2054	1431	1597	11436	12135	+699	+6,1
Planken	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
Eschen	97	151	124	130	141	240	432	301	136	210	35	59	965	1091	+126	+13,0
Mauren	144	69	87	166	149	91	98	297	141	105	64	45	683	773	+90	+13,1
Gamprin	63	75	93	92	139	144	88	132	39	88	38	97	460	628	+168	+36,5
Ruggell	15	4	55	-	34	9	36	16	8	15	-	3	148	47	-101	-68,2
Schellenberg	4	80	59	20	150	283	488	217	181	306	16	3	898	909	+11	+1,2
T o t a l	6687	7528	11911	11090	18566	21478	26636	26136	11989	14623	4595	6318	80384	87173	+6789	+8,4

*) Davon entfallen auf Erholungsheim und Ferienhütten . . . 2062 2084 5993 8540 11178 10496 3092 3753 . . . 22325 24873 +2548 +11,4
27,7% 28,5%

Sommersaison 1960 und 1961

Ankünfte nach dem Herkunftsland der Gäste und nach Monaten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		Zusammen	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
	8	12	2	7	8	8	3	8	5	23	-	8	-	8	26	66
1	8	5	45	36	151	208	282	252	89	206	8	12	8	12	583	719
2	850	1106	1006	1072	1255	1555	1201	1381	934	1391	729	957	729	957	5975	7462
3	105	121	101	139	145	257	267	385	150	198	96	128	96	128	864	1228
4	1149	1311	2352	1843	2114	2645	3041	3265	2014	2449	884	1120	884	1120	11554	12633
5	193	222	518	508	634	655	1010	1012	423	500	86	39	86	39	2864	2936
6	47	119	139	162	376	482	738	838	166	213	61	133	61	133	1527	1947
7	49	104	79	120	140	133	443	384	91	163	36	75	36	75	838	999
8	11	16	28	60	152	117	133	112	28	29	8	11	8	11	360	345
9	115	76	123	118	201	104	153	120	184	125	38	18	38	18	814	561
10	2	2	11	9	15	4	4	13	1	-	2	2	2	2	35	30
11	2	11	22	7	28	17	22	57	12	6	5	24	5	24	91	122
12	73	53	120	113	108	214	173	201	105	92	28	35	28	35	607	708
13	11	10	11	3	10	19	10	12	6	3	6	-	6	-	54	47
14	-	5	3	-	-	4	6	-	6	4	-	1	-	1	75	14
15	6	7	10	30	29	15	28	30	8	14	3	8	3	8	84	104
16	13	44	43	69	77	135	61	63	25	20	18	18	18	237	349	
17	1	4	13	8	10	5	3	9	4	1	11	4	11	42	31	
18	2	-	1	2	4	-	3	4	2	-	-	6	-	12	12	
19	2	9	36	9	3	21	4	7	1	9	7	8	7	53	63	
20	729	710	933	823	1610	1259	1629	1163	837	675	341	439	341	439	6079	5069
21	30	25	24	8	78	22	52	28	27	11	20	9	20	231	103	
22	23	15	29	21	16	25	23	19	24	25	9	17	9	124	122	
23	15	6	20	20	32	10	21	14	14	11	2	7	2	104	58	
24	14	13	11	10	11	19	18	29	17	41	10	13	10	81	125	
25	18	25	19	11	20	26	33	17	25	17	8	5	8	123	101	
	3476	4031	5699	5208	7227	7959	9361	9423	5198	6246	2416	3097	2416	3097	33377	35964
	T o t a l															

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Sommersaison 1960 und 1961

Nächtigungen nach dem Herkunftsland der Gäste und nach Monaten

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnort der Gäste)	Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		Zusammen			
		1960		1961		1960		1961		1960		1961		1960		1961	
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	492	357	371	425	280	215	102	291	206	540	93	334	1544	2162		
1	Liechtenstein	29	5	384	205	2818	2191	4853	4784	1654	1677	8	41	9746	8903		
2	Schweiz	2247	2410	2752	2647	5193	6742	4951	4818	2490	3898	1902	2442	19535	22957		
3	Oesterreich	237	269	474	276	542	662	460	600	433	302	153	303	2299	2412		
4	Deutschland	1720	2181	4599	4013	4638	6629	9161	8983	4060	5005	1392	1937	25748	28748		
5	Grossbritannien, Irland	318	382	1062	1011	1327	913	1927	1499	967	953	146	79	5747	4847		
6	Frankreich	89	169	197	328	627	769	1371	1592	288	305	86	202	2658	3365		
7	Italien	73	186	161	146	191	183	666	507	118	192	72	100	1281	1314		
8	Belgien	11	48	46	114	251	199	167	182	31	39	9	18	515	600		
9	Dänemark	194	161	150	169	245	105	219	232	290	230	70	16	1168	913		
10	Finnland	14	2	9	13	107	6	4	24	2	-	2	4	138	49		
11	Luxemburg, Monaco	2	19	52	9	19	76	191	254	12	12	5	17	281	387		
12	Niederlande	110	86	199	304	170	616	218	286	185	281	66	110	948	1683		
13	Norwegen	30	16	15	3	11	23	12	20	6	3	6	-	80	65		
14	Portugal	-	5	3	-	-	8	6	-	6	8	-	1	15	22		
15	Spanien	6	10	10	34	31	15	36	38	19	14	3	10	105	121		
16	Schweden	22	61	43	148	163	427	85	222	36	22	20	39	369	919		
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	1	12	32	8	17	9	9	9	4	1	16	4	79	43		
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	2	-	2	2	6	14	3	31	3	-	-	6	16	53		
19	Griechenland	2	17	44	19	3	19	4	11	3	37	11	11	67	114		
20	Vereinigte Staaten (USA)	933	925	1038	1068	1834	1497	1983	1592	1059	920	466	587	7313	6589		
21	Kanada	45	39	24	10	84	24	59	43	27	11	20	12	259	139		
22	Zentralamerika	34	21	92	23	16	37	49	27	27	25	13	20	231	153		
23	Afrika	33	13	22	20	32	10	45	14	19	14	2	7	153	78		
24	Asien	21	96	11	76	31	57	18	37	19	102	26	13	126	381		
25	Australien, Ozeanien	22	38	19	19	30	32	37	40	25	22	8	5	141	156		
	T o t a l	6687	7528	11811	11090	18666	21478	26636	26136	11989	14623	4595	6318	80384	87173		

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Fürstentum Liechtenstein

Fremdenverkehrsstatistik

S o m m e r s a i s o n

Ankünfte und Nächtigungen 1960 und 1961
nach dem Herkunftsland in prozentualer Aufteilung

Län- der- Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnort der Gäste)	Ankünfte in Prozent		Nächtigungen in Prozent	
		1960	1961	1960	1961
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	0	0,1	1,9	2,4
1	Liechtenstein	1,7	1,9	12,1	10,2
2	Schweiz	17,9	20,7	24,3	26,3
3	Oesterreich	2,5	3,4	2,8	2,7
4	Deutschland	34,6	35,1	31,8	32,9
5	Grossbritannien	8,5	8,1	7,1	5,5
6	Frankreich	4,5	5,4	3,3	3,8
7	Italien	2,5	2,7	1,5	1,5
8	Belgien	1,0	0,9	0,6	0,6
9	Dänemark	2,4	1,5	1,4	1,0
10	Finnland	0	0	0,3	0
11	Luxemburg, Monaco	0	0	1,1	0,4
12	Niederlande	1,8	1,9	0,3	1,9
13	Norwegen	0	0	0	0
14	Portugal	0	0	0	0
15	Spanien	0	0	0,1	0,1
16	Schweden	0	0	0,4	1,0
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	0	0	0	0
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien .	0	0	0	0
19	Griechenland	0	0	0	0,1
20	Vereinigte Staaten (USA)	18,2	14,0	9,0	7,5
21	Kanada	0	0	0,3	0,1
22	Zentralamerika	0	0	0,2	0,1
23	Afrika	0	0	0,1	0
24	Asien	0	0	0,1	0,4
25	Australien, Ozeanien	0	0	0,1	0,1
	Länder mit "0" bezeichnet zusammen	4.4	4.3	0,7	1,4
	T o t a l	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Wintersaison 1960 - 61 und 1961 -62

	Betriebe*)		Ankünfte**)		Nächtigungen **)		Gastbetten*)		Gastbetten- besetzung (der vor- handenen)	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960 %	1961 %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
November	52	47	1087	1173	2607	2899	842	833	10,4	11,6
Dezember	52	42	908	1020	2078	2829	885	859	7,6	12,3
Januar	49	32	946	934	2153	1992	899	669	7,7	9,4
Februar	51	38	1196	1268	1175	2152	912	695	8,2	10,5
März	54	44	2104	1968	3671	4301	995	850	11,2	15,3
April	55	53	3323	3592	6362	7051	1096	1074	19,3	21,3
Winter- saison total	52	42	9564	9955	18046	21224	938	830	10,6	14,1

I n d e x w e r t e

1960-61 = 100

November	100	90,3	100	107,9	100	111,2	100	98,9	100	111,5
Dezember	100	80,7	100	112,3	100	136,1	100	97,0	100	161,8
Januar	100	65,3	100	98,7	100	92,5	100	74,4	100	122,0
Februar	100	74,5	100	106,0	100	183,1	100	76,2	100	128,0
März	100	81,4	100	93,5	100	117,1	100	85,4	100	136,6
April	100	96,3	100	108,0	100	110,8	100	97,9	100	110,3
Winter- saison total	100	80,7	100	104,0	100	117,6	100	88,4	100	133,0

*) Im total Monatsmittel, Spalten 2, 3, 8, 9, 10, 11.

**) Einschliesslich Ankünfte, bez. Nächtigungen in Ferienhütten der Monate Juni, Juli, August und September, Spalten 4, 5, 6, 7.

